



Akademie der Augenoptik
ZVA-Bildungszentrum e.V.

Aufstieg für Gesellen Exzellenz für Meister





GÜNTHER NEUKIRCHEN

Die Entscheidung für einen ZVA-Meisterkurs, für den berufs begleitenden Bachelorstudiengang Augenoptik und Optometrie oder für den Lehrgang Optometrist HWK ist die beste Entscheidung für eine hervorragende Bildungsqualität. Durch die in vier Jahrzehnten aufgebaute Erfahrung in der Erwachsenenbildung und die kontinuierliche Qualitätsoptimierung garantieren wir, dass jede von der ZVA-Akademie angebotene Bildungsmaßnahme höchsten Ansprüchen entspricht.

Auch aus diesem Grund zählt unsere Akademie als staatlich anerkanntes Kompetenzzentrum für Fort- und Weiterbildung in der Augenoptik

heute zu den renommiertesten gesundheitshandwerklichen Bildungseinrichtungen in Deutschland. Die hohe Lehr- und Fachkompetenz der sieben hauptamtlichen Fachdozenten und einem Dutzend Lehrbeauftragten sowie unsere innovativen didaktischen Konzepte stellen sicher, dass Meisterschüler und Studenten ebenso wie die Teilnehmer an unseren Lehrgängen und Seminaren optimal betreut werden. Schulung, Wohnung, Förderung, Prüfung – bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand.

Die beruflichen Erfolge unserer Absolventen zeigen, dass die ausgewogene Mischung aus wissenschaftlich fundiertem Know-How

und hoher Praxisrelevanz eine solide Grundlage für Ihre Karriere schafft. Sie können sich auf uns verlassen: Wir begleiten Sie auf dem Weg zu Ihrer beruflichen Höherqualifizierung und unterstützen Sie beim Erreichen Ihrer individuellen Bildungsziele.

Vertrauen auch Sie auf die besondere Mischung aus modernem Bildungskonzept, augenoptischer Fachkompetenz, persönlicher Betreuung und entspanntem Lernumfeld.

Bei uns, an der Akademie der Augenoptik, ist Ihre Karriere in besten Händen. Versprochen!

Gerne beraten wir Sie persönlich bei der Wahl Ihrer Fort- oder Weiterbildung.

Dipl.-Ing. (FH) Günther Neukirchen
Akademieleiter



Inhalt

1

Die Akademie der Augenoptik

- Akademie-Portrait
- Das Team
- Qualitätsanspruch der Akademie
- eLEARNING
- Unterrichtsbegleitende Lernskripte
- Die Akademie-Pension „Augenblick“
- Lernen & Leben im Rheinland

2

Förderung und Finanzierung

- Aufstiegs-BAföG
- Studienfinanzierung
- Weitere Förderungen

3

Bildungsangebote für Augenoptikergesellen

- Bachelor of Science Augenoptik und Optometrie
berufsbegleitend oder Vollzeit studierbar
- ZVA-Meisterkurse
Dual · Vollzeit · Teilzeit
- Fachseminare

4

Bildungsangebote für Augenoptikermeister

- Aufbau-Studiengang Bachelor of Science Augenoptik und Optometrie
berufsbegleitend oder Vollzeit studierbar
- Lehrgang Optometrist HWK
berufsbegleitend
- Exzellenz-Seminare und Lehrgänge

5

Seminarprogramm

- Lebenslanges Lernen
- Seminarübersicht
- Internsivkurs Kontaktlinsen
- Aufstiegs-Seminare
- Exzellenz-Seminare

DIE AKADEMIE DER AUGENOPTIK



- Kompetenzzentrum der Augenoptik
- Erfahrenes Dozententeam
- Modernste technische Ausstattung
- Zertifizierte Bildungsqualität
- Ansprechendes Lernumfeld

1





Akademie-Portrait

Das seit vielen Jahren immer wieder optimierte und an die Bedürfnisse von Augenoptikern und Optometristen angepasste Bildungsangebot der Akademie der Augenoptik ist nach internationalen Standards zertifiziert und akkreditiert. Es unterliegt einer fortlaufenden internen und externen Qualitätssicherung.

Seit über 40 Jahren unterstützt die Akademie der Augenoptik Augenoptiker erfolgreich bei ihrer beruflichen Höherqualifizierung. Mit drei Meisterkursen, dem berufs begleitenden Bachelor-Studiengang Augenoptik und Optometrie, dem Lehrgang Optometrist HWK/ZVA und einem großen Seminarprogramm bietet die ZVA-Akademie exzellente Bildungsangebote für Gesellen und Meister.

Als staatlich anerkanntes Kompetenzzentrum für Fort- und Weiterbildung in der Augenoptik ist es unser Anspruch, jedem Teilnehmer modernstes augenoptisches Fachwissen auf höchstem Niveau zu vermitteln. Das akademieeigene, nach internationalen Standards zertifizierte Qualitätsmanagement

(ISO 9001) leistet hierzu ebenso einen wichtigen Beitrag wie die Akkreditierung unseres Studiengangs mit der FH Aachen durch die Akkreditierungsagentur AHPGS. Auch mit ihrer technischen Ausstattung nimmt die Akademie eine Sonderstellung ein. Auf über 1200 qm Schulungsfläche stehen Studenten, Meisterschülern und Seminarteilnehmern die modernsten Geräte der Augenoptik in großer Zahl zur Verfügung.

Die ständige Erweiterung und Modernisierung der Ausstattung (zuletzt in 2018) wird vor allem dadurch ermöglicht, dass der ZVA-Bildungszentrum e.V. satzungsgemäß nicht gewinnorientiert arbeitet. Erwirtschaftete Überschüsse werden ausschließlich zur weiteren Optimierung von Lehre und Ausstattung eingesetzt.



DAS TEAM

Sieben festangestellte Fachdozenten und ein Dutzend Lehrbeauftragte garantieren höchste Bildungsqualität in der Lehre an der Akademie der Augenoptik. Unterstützt werden sie von drei engagierten Sekretärinnen/Kundenberaterinnen.

Leitung & hauptamtliche Dozenten



Günther Neukirchen
Dipl.-Ing. (FH)
Augenoptik / Feinwerktechnik
Akademieleitung / Fachdozent



Verena Schwarz
M.Sc.
Optometrie / Vision Science
Fachdozentin



Martin Schulowski
Dipl.-Ing. (FH)
Augenoptik / Feinwerktechnik
Fachdozent



Evelyn Pujock
Augenoptikermeisterin
Optometristin HWK
Fachdozentin



Johanne Forkel
M.Sc.
Augenoptik & Psychophysik
Fachdozentin



Pablo Gonzalez
B.Sc.
Optometrie
Fachdozent



Nadine Klothen
Dipl.
AO / Optometristin (FH)
Fachdozentin

Verwaltung • Bildungsberatung



Elke Heyfelder
Leiterin Sekretariat
Kundenberaterin



Doris Helmich
Sekretärin
Kundenberaterin



Andrea Rösgen
Sekretärin
Kundenberaterin



Qualitätsanspruch der Akademie

Ein hoher Qualitätsanspruch bei der Zusammenstellung und Optimierung unserer Bildungsangebote ist für uns die wichtigste Voraussetzung, um immer wieder das zu erreichen, was uns wirklich wichtig ist: Rundum zufriedene und erfolgreiche Absolventen und Seminarteilnehmer.

An der Akademie der Augentoptik lehren sieben fest angestellte Dozenten sowie ein Dutzend renommiert Lehrbeauftragte und Professoren. Jeder von ihnen verfügt über eine hohe fachliche Kompetenz und eine langjährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung. Selbstverständlich sind die festangestellten Dozenten auch Mitglieder der Meisterprüfungskommission der Handwerkskammer Düsseldorf. Die praktische Meisterprüfung findet grundsätzlich, im direktem Anschluss an den Kurs, in den Räumen der ZVA-Akademie statt.

Mit den berufsbegleitenden ZVA-Meisterkursen „Dual“ (24 Monate) und „Teilzeit“ (18 Monate) steht auch denjenigen Augentoptikern der Weg zur Meisterprüfung offen, die keine Vollzeit-Fortbildung absolvieren wollen. Gesellen, die besonders schnell wieder in ihren Beruf einsteigen möchten, können den Meistertitel durch die Teilnahme am „Vollzeit-Kurs“ (12 Monate) erlangen. Die kompakten Fortbildungen werden durch spezielle didaktische Konzepte, detaillierte Skripte und eine leistungsfähige eLearning-Plattform möglich. Der in Kooperation mit der Fachhochschule Aachen

angebotene Bachelorstudiengang Augentoptik und Optometrie stellt ein absolutes Novum in der deutschsprachigen augentoptischen Studienlandschaft dar.

Erstmals ist es mit unserem Bachelorstudiengang möglich, berufsbegleitend in nur vier Jahren den Meistertitel im Augentoptikerhandwerk und den akademischen Titel Bachelor of Science Augentoptik und Optometrie zu erlangen. Grundlage hierfür ist ein zeitgemäßes, auf die Lernbedürfnisse unserer berufstätigen Studenten optimal abgestimmtes Lehrkonzept, das aus kompakten Präsenzphasen und betreutem eLearning besteht.

In unseren berufsbegleitenden Bachelor Studiengang wurde als Zwischenprüfung die Meisterprüfung integriert, so dass erfolgreiche Studenten am Ende ihrer Studienzzeit mit zwei angesehenen Abschlüssen, dem Meistertitel im Augentoptikerhandwerk und dem akademischen Grad Bachelor of Science Augenoptik und Optometrie, optimal auf ihre zukünftige Karriere vorbereitet sind. Dieses Konzept ermöglicht auch

Handwerksmeistern den Quereinstieg unter voller Anrechnung ihrer bereits erworbenen Kompetenzen (Details finden Sie auf Seite 42). Abgerundet wird das Schulungsangebot des ZVA-Bildungszentrums durch ein umfassendes Lehrgangs- und Seminarprogramm.

Ein weiteres Highlight für Augenoptikermeister ist der Vorbereitungskurs auf die Prüfung zum Optometristen HWK. In dieser Hö-

herqualifizierung werden in Anlehnung an den Teil "C" des ECOO Europadiploms in fast 300 Präsenz- und zusätzlichen eLearning-Stunden vor allem biomedizinische Inhalte und optometrisches Screening vermittelt.

Darüber hinaus bietet die Akademie diverse Fachseminare zu aktuellen augenoptischen, optometrischen und kontaktlinsenspezifischen Themen an.

"Bei uns begegnen sich Dozenten, Meisterschüler und Studenten auf Augenhöhe."



eLEARNING

Die Verknüpfung von Präsenzunterricht und eLearning ist einer der großen Vorteile der zumeist berufsbegleitenden Bildungsangebote der ZVA-Akademie.

Online-Vorkurse, Übungsklausuren, Lernskripte, Präsentationen und der Austausch mit Kursteilnehmern und Dozenten schaffen optimale Lernbedingungen.

Aufwändige Computeranimationen, hochwertige Abbildungen und prüfungsvorbereitende Übungsaufgaben sind nur einige Highlights der modernen eLearning-Plattform. Zusätzlich ermöglicht die Lehrgangsplattform einen schnellen Austausch mit den Dozenten und anderen Kursteilnehmern.

Alle Teilnehmer am Bachelorstudien- gang oder an einem der ZVA-Meister- kurse können sich mit einem Online-Vorkurs gezielt auf ihre Fort-

bildung bzw. ihr Studium vorbereiten. Während ihrer gesamten Studienzzeit haben Bachelor-Studenten und Meis- terschüler wie auch die Teilnehmer am Optometristen-Lehrgang Zugriff auf hochwertige Lerninhalte. Diese ermöglichen es ihnen, sich während der Selbstlernphasen umfassend auf Lernstandskontrollen und Prüfungen vorzubereiten. Dabei werden sie von eLearning-Tutoren und ihrem jeweiligen Fachdozenten unterstützt.

Darüber hinaus bietet die Lernplatt-

form allen Teilnehmern vielfältige Möglichkeiten der Kommunikation und des gemeinsamen Lernens, z.B. Foren, Chats oder Messenger.



Unterrichtsbegleitende Lernskripte

Hochwertige unterrichtsbegleitende Lernskripte spielen eine wichtige Rolle bei der kompakten Vermittlung von Unterrichtsinhalten. Gleichzeitig helfen sie, sich konzentriert und zielorientiert auf die anstehenden internen und externen Prüfungen vorzubereiten.

Zu jedem einzelnen Unterrichtsfach werden den Teilnehmern der ZVA-Meisterkurse, des Bachelorstudiengangs sowie der Lehrgänge zum Optometristen HWK oder zum Kontaktlinsenanpasser sowie zu jedem Seminar umfangreiche Lehrmaterialien kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie alle sind inhaltlich optimal auf die im Unterricht

vermittelten Themen abgestimmt. Das mühselige Mitschreiben entfällt somit fast völlig – Sie können sich voll auf den Unterricht konzentrieren.


Zusätzlich unterstützen aufwändige Grafiken, spezielle Lernhinweise und geeignete Übungen das schnelle Verstehen zentraler augenoptischer Themenfelder.

Zusammen mit dem eLearning-System bilden die Lernskripte und Präsentationen die Grundlage für eine optimale Vorbereitung auf alle Lernstandskontrollen und Fachprüfungen.

Skriptbeispiele:

Physiologische Optik

Was ist Sehen?



Der Mensch ist überzeugt Objekte zu sehen wie sie wirklich sind.

Das trifft nicht zu!

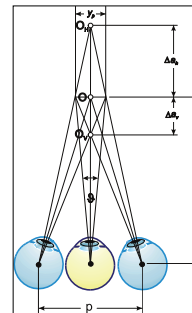
Wir sehen Dinge die wir gemäß unserer evolutionären Entwicklung sehen müssen, so wie unser Auge und unser Gehirn sie uns empfinden lassen. (Z.B. vor allem Bewegung aber weniger Farben)

2

Grundfunktionen des Auges

52

Tiefensehschärfe / Stereosehschärfe



Sie ist der Kehrwert des *Stereogrenzwinkels*, also des kleinsten Stereowinkels, unter dem die stereoskopische Parallaxe zweier Objekte erscheinen muss, damit noch querdissparates Tiefensehen möglich ist.

Die Stereosehschärfe erreicht ähnlich hohe Werte wie die Noniensehschärfe. Die relative räumliche Position zweier in der Tiefe gestaffelter Objekte, die in beiden Augen abgebildet werden, kann vom Beobachter mit hoher Genauigkeit angegeben werden. Das Querdissparates Tiefensehen ist Entfernungabhängig und erreicht in der Nähe Werte von 0,5 Winkelminuten. Hierbei werden Objekte nicht exakt auf Korrespondierende Netzhautstellen aber noch innerhalb der Panumbereiche querdissparat abgebildet.

Abbildung 41: Querdissparates Stereosehen

4.2.2 Sehzeichen und Visusmessung

Anmerkung: Wenn im Folgenden von der Sehschärfe die Rede ist, ist stets die Erkennungsschärfe, also der Visus gemeint.

Erkennbarkeit

Helle Zeichen auf dunklem Grund eignen sich für die Messung der Sehschärfe nicht. Helle Objektpunkte erzeugen Zerstreuungsfunktionen, welche die umliegenden Teile der Netzhaut mit beleuchten. Die hellen Bildteile erscheinen ausgedehnter, während die dunklen Bildteile durch die Zerstreuungsfunktionen der angrenzenden hellen Bildpunkte am Rande aufgehellt werden. Besonders gut kann man dies bei selbst leuchtenden Objekten beobachten. Im Druckbild ist dies weniger gut zu verdeutlichen. Die inneren Quadrate in der oberen Abbildung sind gleich groß. Das helle Quadrat erscheint jedoch eine Spur größer als das dunkle. Dieser Effekt wird als *Irradiation* (Überstrahlung) bezeichnet. Auch auf die Erkennbarkeit von Optotypen ist dieser Effekt von Bedeutung. Daher benutzt man für die Sehschärfestimmung dunkle Zeichen in hellem Umfeld.

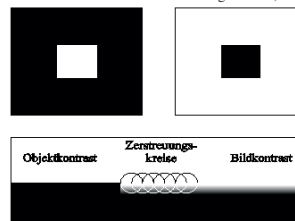


Abbildung 42: Irradiation



Die Akademie-Pension „Augenblick“

„Auf einer sanften Anhöhe über einer ehemaligen Rheinschlinge, umgeben von ausgedehntem Bruchwald, Wiesen und Feldern, erkennt man schon von weitem Knechtsteden mit der dreitürmigen Silhouette der romanischen Basilika aus der Stauferzeit.“

Mitten im Herzen einer der größten historischen Klosteranlagen des Rheinlandes liegt die Pension „Augenblick“. Sie wird vom ZVA-Bildungszentrum e.V. geführt und bietet Kurs- und Seminarteilnehmern aber auch Privatpersonen günstige Übernachtungsmöglichkeiten in direkter Nähe zur Akademie.

Die 44 Zimmer sind renoviert und neu möbliert und verfügen über

Waschbecken. Duschen und Toiletten stehen auf jeder Etage in ausreichender Zahl zur Verfügung. Acht Pensionszimmer sind mit eigener Dusche/WC ausgestattet.

Die Studien- und Aufenthaltsräume mit TV sowie die Teeküche und die Kellerbar können kostenfrei genutzt werden. Frühstück ist auf Wunsch buchbar. Die Pausen- und Mittagsverpflegung während der Studienzeiten erfolgt über das Bistro der Akademie.

Ein Grillplatz, Leihfahrräder, ausreichend kostenlose Parkplätze und ein gemütliches Restaurant sind ebenfalls auf dem Knechtstedener Campus vorhanden.

In der Pension steht ein Internetzugang per WLAN für Gäste kostenlos zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner für Zimmerreservierungen:



Lars Segers
Pensionsleiter

Pension Augenblick - Knechtsteden
Knechtsteden 9
41540 Dormagen

Telefon: +49 / 2133 262 261
Fax: +49 / 2133 262 751
kontakt@pension-knechtsteden.de
www.pension-knechtsteden.de





Lernen & Leben im Rheinland



Köln

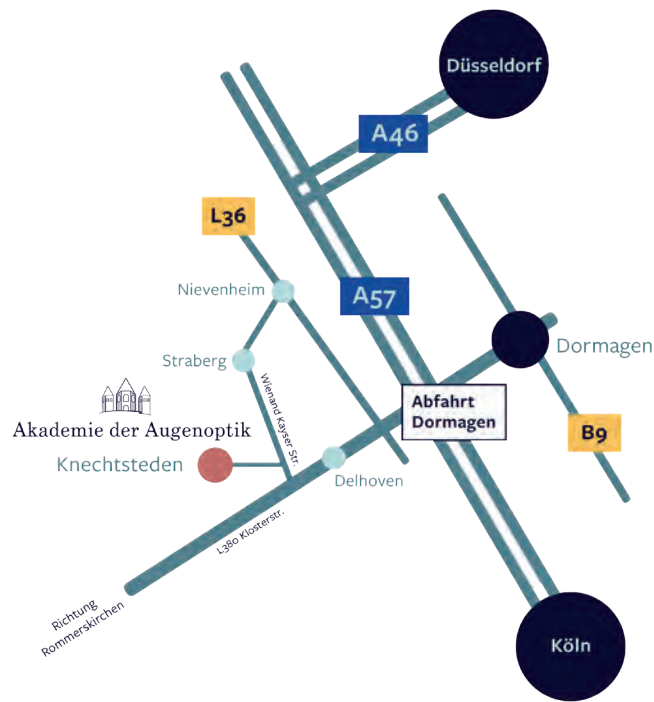
Das einmalige Spannungsfeld zwischen der klösterlichen Ruhe Knechtstedens und dem lebendigen Rheinland mit seinen nahen Großstädten Köln und Düsseldorf macht den Standort der Akademie der Augenoptik zu einem idealen Ort des Lernens und Lebens.

Knechtsteden ist seit vielen hundert Jahren ein Ort des Lernens und Studierens. Auf dem ehemaligen Klostergelände befinden sich neben der Basilika und dem Missionshaus der Spiritaner das Norbert-Gymnasium, ein Sportinternat, das Naturfreundehaus des BUND und eine Kunstakademie. Theater und Kultursäle untermauern den überregionalen kulturellen Anspruch Knechtstedens. Kulinarisch abgerundet wird dieses Ensemble durch die Gaststätte Klosterhof mit ihrem großen Biergarten.

Seit August 2003 hat sich auch die Akademie der Augenoptik fest in die lebhafte Kultur- und Bildungslandschaft des ehemaligen Klosters eingegliedert.

Im Kontrast zur Ruhe Knechtstedens bietet das weitere Umfeld der Akademie dank der günstigen Lage im Städtedreieck Köln-Aachen-Düsseldorf vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung.





20 min bis
Köln



Wohnen in Knechtsteden
oder Dormagen



20 min bis
Düsseldorf



Düsseldorf

Das nahe Mittelzentrum Dormagen (5 km) mit 63.000 Einwohnern hat eine auf hohem Niveau stehende Infrastruktur. Dazu zählen verschiedenste Kultur- und Freizeitangebote, vom historischen Festungsstädtchen Zons über das Naherholungsgebiet Tannenbusch bis hin zu guten Einkaufsmöglichkeiten und einer abwechslungsreichen Gastronomie. Darüber hinaus ist Dormagen für sein großes Angebot an Sportstätten bekannt, zu denen unter anderem ein Frei- und ein Hallenbad, ein Baggersee mit Strandbad sowie mehrere Reit- und Golfanlagen und diverse Fitnessstudios zählen.

Entlang der sogenannten Rheinschiene, im Kerngebiet des Rheinlandes mit den Großstädten Köln, Düsseldorf und Aachen, gibt es von unzähligen Diskotheken/Clubs über attraktive Innen- und Altstädte und international bekannten Museen so ziemlich jede Freizeitattraktion, die man sich vorstellen kann. Neben vielen anderen laden Europas größte Skihalle, eine Wasserski-Anlage, diverse Kletterhallen sowie mehrere große Freizeitparks die Teilnehmer zur Entspannung vom Studienalltag ein.

Auch landschaftlich bietet die Region eine besondere Symbiose aus Natur und Industriearchitektur. Gigantische Kraftwerke, riesige Braunkohletagebau und betriebsame Häfen stehen im Kontrast zu lebendigen Großstädten, während in unmittelbarer Nachbarschaft echte Rheinidylle mit Auenwäldern, Sandbänken, grünen Deichen und kleinen Dörfern zum Entspannen einlädt.

FÖRDERUNG UND FINANZIERUNG





Staatliche Förderung

- Aufstiegs-BAföG
- Studienfinanzierung
- Weitere Förderungen

2



Aufstiegs-BAföG

Das von Bund und Ländern gemeinsam finanzierte Aufstiegs-BAföG begründet einen individuellen Rechtsanspruch auf Förderung, insbesondere von Meisterkursen.

Voraussetzungen

Voraussetzung zur Förderung ist lediglich eine Anmeldung zum Meisterkurs oder zum ersten Studienabschnitt des Bachelorstudiengangs an der ZVA-Akademie. Vorausgesetzt wird außerdem eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie die deutsche oder EU-Staatsangehörigkeit. Für andere Staatsangehörige gelten teilweise Sonderregelungen.

Förderungsarten

Die Meisterschüler oder Studenten (im ersten Studienabschnitt) erhalten eine vermögens- und einkommensunabhängige zinsgünstige Förderung der Kurs- und Prüfungsgebühren. Ca. 40 Prozent der Fördersumme brauchen nicht zurückgezahlt werden. Der Restbetrag wird als

zinsgünstiges Darlehen gewährt. Bei bestandener Meisterprüfung werden vom Darlehensbetrag nochmals 40 Prozent als Prämie erlassen. Teilnehmer am Vollzeitkurs können außerdem einen Zuschuss zum Lebensunterhalt beantragen, dessen Höhe vermögensabhängig veranschlagt wird und der bis zu 768€ monatlich beträgt.

Konditionen

Das Darlehen wird während der Dauer des Meisterkurses bzw. des ersten Studienabschnittes ausgezahlt und ist innerhalb einer Karenzzeit von zwei Jahren nach Beendigung der Fortbildung zins- und tilgungsfrei.

Die Tilgung erfolgt nach Ablauf der Karenzzeit mit mindestens 128 Euro pro Monat.

Sonderregelungen

Existenzgründern werden auf Antrag bis zu 69 Prozent des Restdarlehens erlassen, sofern sie bestimmte Bedingungen erfüllen (u.a. die Schaffung neuer Arbeitsplätze innerhalb von drei Jahren).

Bei der Teilnahme am Vollzeitkurs gibt es zusätzlich eine Unterstützung zum Lebensunterhalt:

Beispiel 1: Berufsbegleitende Fortbildung	
Finanzierung über Aufstiegs-BAföG	
Kosten der Kurse	Fachpraxis und Fachtheorie Hauptteile I und II der Meisterprüfung
- Vollzeit 12 Monate	9.765 €
- Teilzeit 18 Monate	Kurs Fachkaufmann Hauptteil III der Meisterprüfung 1.475 €
- Dual 24 Monate	Kurs Ausbildereignung Hauptteil IV der Meisterprüfung 660 €
	----- 11.900 €
40% Bafög-Zuschuss nicht zurückzuzahlen	- 4.760 €
Bei bestandener Meisterprüfung nicht zurückzuzahlen	- 2.856 €
Kredit zurückzuzahlen	- 4.284 €
Restkosten Kursgebühren	0 €

Beispiel 2: Lebensunterhalt bei Vollzeit	
Finanzierung über Aufstiegs-BAföG	
Eckdaten	Mann/Frau, ledig, keine Kinder
Zuschuss	12x 333 €
Darlehen	12x 435 €
Summe	Zuschuss 3.996 € Darlehen 5.220 €



Zinsfreie Teilraten



ca. 8.000 € geschenkt
ca. 4.000 € geliehen



Kurskosten
steuerlich absetzbar

Studienfinanzierung

Der berufsbegleitende Bachelor-Studiengang Augenoptik und Optometrie hat nicht nur inhaltlich viele Stärken. Durch den Weiterbezug eines Einkommens sowie des Aufstiegs-BAföGs, günstige KfW-Studienkredite und weitere steuerliche Vorteile ist er auch finanziell eine interessante Alternative zu einem Vollzeit-Studium.

Aufstiegs-BAföG (Meister-BAföG)

Der erste Studienabschnitt (Kurs- und Prüfungsgebühren) kann vollständig über das Aufstiegs-BAföG (früher Meister-BAföG) finanziert werden. Bei vollständiger Kurs-Finanzierung über das Aufstiegs-BAföG müssen später lediglich ca. 35% zurückgezahlt werden.

Studien-BAföG

Unter bestimmten Voraussetzungen ist die Beantragung von elternunabhängigem BAföG für den Studienabschnitt 2 möglich.

KfW Studienkredit

Weiterhin können Sie zur Finanzierung der Studiengebühren im zweiten Studienabschnitt und ggf. Ihrer Lebenshaltungskosten einen zinsgünstigen KfW-Studienkredit in Anspruch nehmen. Die einkommens- und vermögens-unabhängige Maximalförderung beträgt hierbei 650 Euro im Monat. Mit der Rückzahlung müssen Sie erst 23 Monate nach Abschluss Ihres Studiums beginnen.

Meistergehalt

Als Augenoptikermeister/-in steht Ihnen zur Finanzierung des zweiten Studienabschnittes (FH-Studium) das deutlich höhere Meistergehalt zur Verfügung.

! Unsere Studienberaterinnen helfen Ihnen gerne bei allen Fragen zur Finanzierung.
+49 (0) 2133 97 88 90

Steuerliche Vorteile

Bei einer beruflichen Fortbildung können die hiermit verbundenen Kosten von der Steuer abgesetzt werden. Dies bringt erhebliche finanzielle Erleichterungen bei der Finanzierung Ihres Studiums.

Steuerlich absetzbare Kurskosten:

- Kursgebühren
- Prüfungsgebühren HWK
- Fahrtkosten (30 ct pro gefahrenen Km)
- Übernachtungskosten
- Verpflegungsmehraufwand (drei Monate)
- Büromaterial (Stifte, Taschenrechner etc.)
- Lernmaterial (Bücher, Spezialsoftware, Abgleichleiste, Kreuzzylinder etc.)
- Kreditzinsen Aufstiegs-BAföG

Bequeme Ratenzahlung

Die Gebühren für Ihre Fortbildungen an der Akademie der Augenoptik werden in monatlichen zinsfreien Raten beglichen. Hierdurch wird Ihre monatliche finanzielle Belastung gut überschaubar.

Kein Risiko

Sollten Sie Ihr Studium aus persönlichen Gründen vorzeitig, z.B. mit der Meisterprüfung, beenden, müssen Sie bei fristgerechter Kündigung natürlich auch nur die Raten für diesen Studienabschnitt begleichen.

Weitere Förderungen

Neben dem staatlichen Aufstiegs-BAföG gibt es diverse weitere, teils länderspezifische Förderungsmöglichkeiten für Ihre Weiterbildung. Über die angegebenen Internetadressen erhalten Sie Informationen zu den aktuell gültigen Förderprogrammen und Konditionen.

Bildungsprämie

Einen Prämiegutschein können Sie erhalten, wenn Sie erwerbstätig sind und Ihr zu versteuerndes Jahreseinkommen derzeit 25.600 Euro (oder 51.200 Euro bei gemeinsam Veranlagten) nicht übersteigt. Auch Berufsrückkehrer/-innen oder Mütter und Väter in Elternzeit können einen Prämiegutschein bekommen. Mit dem Prämiegutschein übernimmt der Bund 50 Prozent der Weiterbildungskosten, maximal jedoch 500 Euro.

www.bildungspraemie.info

Weiterbildungssparen

Mit dem Weiterbildungssparen wird im Vermögensbildungsgesetz (VermBG) eine Entnahme aus dem angesparten Guthaben erlaubt, um Weiterbildung zu finanzieren – auch wenn die Sperrfrist noch nicht abgelaufen ist. Die Arbeitnehmersparzulage geht dabei nicht verloren. Jeder Beschäftigte, der ein mit Arbeitnehmersparzulage gefördertes Ansparguthaben hat, kann diese Komponente der Bildungsprämie in Anspruch nehmen. Sie können beide Komponenten miteinander kombinieren, also mit dem Prämiegutschein die Kursgebühren reduzieren und die restlichen Kosten über das Weiterbildungssparen mitfinanzieren.

<http://www.bildungspraemie.info>

Bildungsscheck

Bei Erfüllung der individuellen Voraussetzungen kann der Bildungsscheck des Landes NRW in Anspruch genommen werden. Eine Förderung von Seminargebühren ist bis zu 50 Prozent bzw. maximal 500 Euro möglich. Ansprechpartner sind z.B. Ihre Handwerkskammer oder Volkshochschule.

Weitere Informationen finden Sie auf www.bildungsscheck.nrw.de

Begabtenförderung

Für bestimmte Teilnehmer und Personengruppen sind Sonderförderungen möglich, u.a. auch eine Begabtenförderung. Weitere Auskünfte erhalten Sie hierzu auch bei Ihrer zuständigen Handwerkskammer.

www.bmbf.de

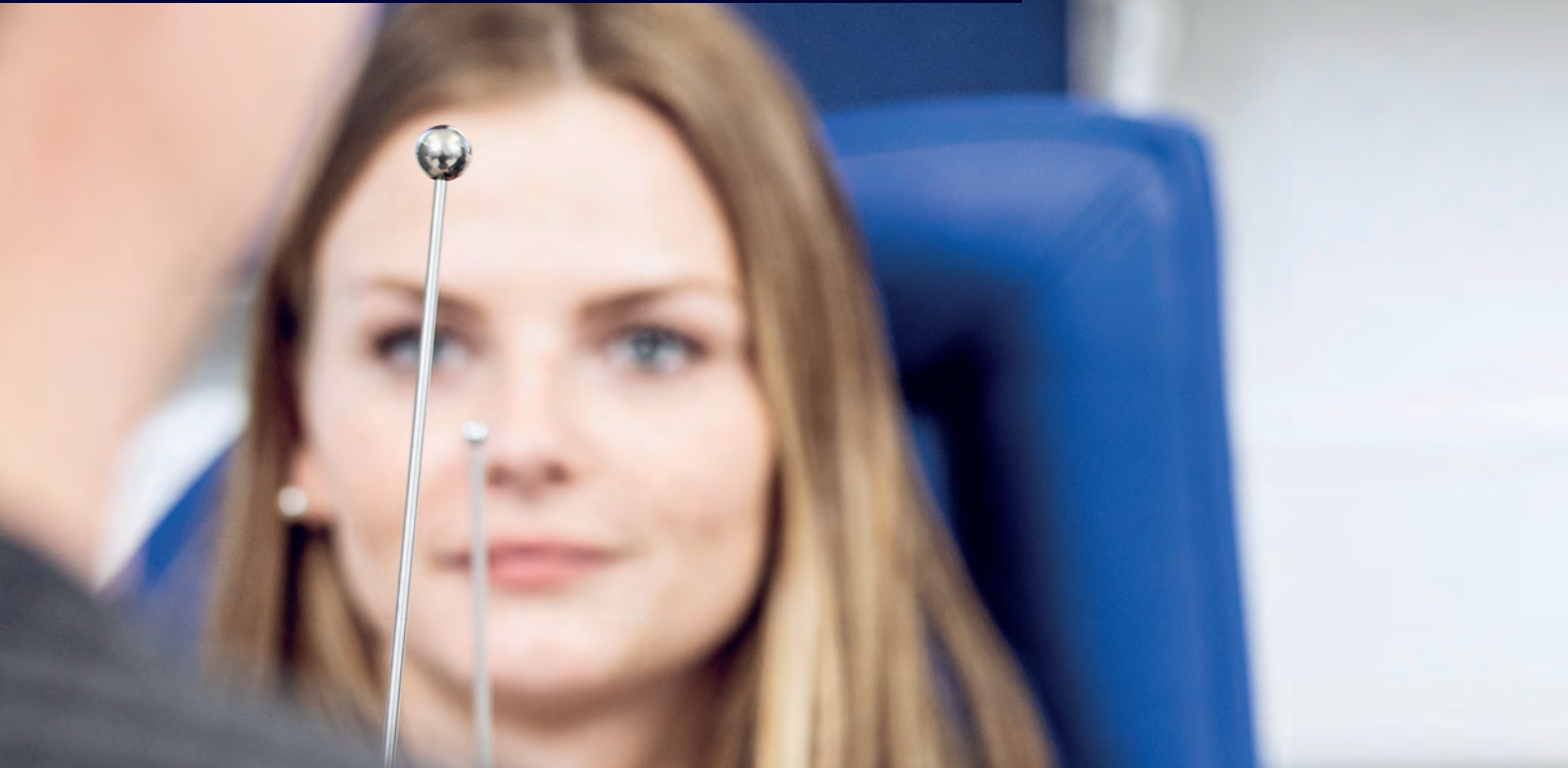
Bildungsurlaub

In manchen Bundesländern werden bis zu 20 Tage Bildungsurlaub für Fortbildungen gewährt. In NRW kann z.B. Sonderurlaub für die Teilnahme an den Kursen „Fachkaufmann/-frau“ und „Ausbildung der Ausbilder“ beantragt werden.

Auskünfte erteilen die zuständigen Handwerkskammern.



BILDUNGSANGEBOTE FÜR AUGENOPTIKERGESELLEN





Aufstieg für Gesellen

- Bachelor B.Sc. Augenoptik und Optometrie
berufsbegleitend oder Vollzeit studierbar
- ZVA-Meisterkurse
Dual · Vollzeit · Teilzeit
- Fachseminare

3

Vom Gesellen zum Bachelor of Science



Mit dem Bachelorstudiengang der Akademie der Augenoptik und der FH Aachen erwerben Sie bei uns einen international anerkannten Hochschulabschluss, der durch die integrierte Meisterprüfung auch ohne (Fach-)Abitur erreicht werden kann. Sie sichern sich so die besten Karriere- und Führungschancen in der Augenoptik.

Als erfolgreiche/r Absolvent/in des Studiengangs Augenoptik und Optometrie der ZVA-Akademie und der FH Aachen sind Sie in der Lage, alle optometrischen Dienstleistungen auf Exzellenz-Niveau auszuführen. Sie können auf umfassende optometrische und biomedizinische Kenntnisse und Techniken zurückgreifen, um die Ursachen auch von komplexen Sehproblemen zu erfassen und Ihren Kunden so optimales Sehen zu ermöglichen.

Zusätzlich profitieren Sie von Ihren erweiterten Kompetenzen in Betriebswirtschaft, Qualitätsmanagement und Unternehmensführung.

Mit einem Meistertitel in der Augenoptik und dem Abschluss Bachelor of Science Augenoptik und Optometrie erwerben Sie beste Voraussetzungen für eine verantwortliche Position in der Augenoptik. Ebenso stehen Ihnen im In- und Ausland attraktive Berufsfelder in der klinischen Optometrie, der Industrie und dem Dienstleistungssektor offen.

Darüber hinaus können Sie im direkten Anschluss ein aufbauendes Masterstudium absolvieren. Dieses dient der weiteren Spezialisierung und ermöglicht Ihnen sogar eine anschließende Promotion.



Unser Partner: FH Aachen

Die Fachhochschule (FH) Aachen blickt auf eine mehr als 100-jährige anwendungsorientierte Bildungstradition zurück. Durch die Verknüpfung von Theorie und Praxis wird ein berufsqualifizierendes, wissenschaftlich fundiertes Studium gewährleistet. Die über 12.000 Studierenden profitieren so von hervorragenden Karrierechancen.

Die FH Aachen bietet ihren Studierenden eine erstklassige Aus- und Fortbildung in zukunftsweisenden Berufen. Enge Kooperationen mit regionalen und internationalen Unternehmen sowie mit renommierten Forschungseinrichtungen wie dem Forschungszentrum Jülich (FZJ) spiegeln sich in der Qualität des Lehrangebotes wider: Neue Anforderungen der Berufspraxis werden an der FH Aachen als Chance erkannt, das Studienangebot laufend inhaltlich anzupassen und zu erweitern.

Ein weiteres Plus der FH Aachen ist die euregionale Lage der Standorte Aachen und Jülich in direkter Nachbarschaft zu Belgien und den Niederlanden.

Die Vernetzung und Internationalität in Lehre und Studium stellen ein wesentliches Profilmerkmal der FH Aachen dar. Unter anderem profitieren die Studierenden von Kooperationen mit der medizinischen Fakultät der RWTH Aachen, mit dem Universitätsklinikum Aachen (UKA) und mit internationalen Partnerhochschulen.

Der von Knechtsteden aus gut erreichbare Campus Jülich ermöglicht kurze Wege und einen direkten persönlichen Kontakt zu den Professoren und Dozenten der Hochschule. Zusätzlich erleichtert die hervorragend ausgestattete Bibliothek die Recherche, z.B. bei der Vorbereitung auf die Bachelor-Arbeit.

! Erfahren Sie mehr über die FH Aachen und den Campus Jülich
• www.fh-aachen.de/hochschule/campus-juelich



Zum Bachelor
ohne Abitur



In 4 Jahren
berufsbegleitend zum
Meister + Bachelor



Perspektive als
Führungskraft



Finanziell
gefördert

B.Sc. Augenoptik und Optometrie für Gesellen

Der gemeinsam von der Akademie der Augenoptik und der FH Aachen angebotene Bachelor-Studiengang ist ein in Deutschland einzigartiges Bildungsangebot. Durch seine berufsbegleitende Ausrichtung und seine innovative Konzeption eröffnet er allen Augenoptikern zukunftsichere Karrierechancen in der Augenoptik.

Die Möglichkeiten der optometrischen Untersuchung wurden durch die moderne Medizintechnik in den letzten Jahren deutlich erweitert. Nicht nur im augenoptischen Fachgeschäft, sondern auch in der optischen Industrie und der Medizin werden daher hochqualifizierte Fachkräfte benötigt. Eine solide wissenschaftliche Ausbildung mit starken Bezügen zur Praxis kennzeichnet heute das Profil des Augenoptikers und Optometristen als Schnittstelle zwischen Mensch, Medizin und Technik.

Der in Kooperation mit der FH Aachen angebotene und akkreditierte Bachelorstudiengang vermittelt Kompetenzen auf den Gebieten

der Optometrie, der Natur- und Ingenieurwissenschaften, der Biomedizin und der Betriebswirtschaft. Mit dieser Ausrichtung eröffnet er Gesellen nachhaltig zukunftsichere Bildungs- und Karrierechancen.

Ein erheblicher Vorteil gegenüber anderen augenoptischen Studienangeboten besteht darin, dass die Studenten während der gesamten Studienzzeit ihre Berufspraxis erweitern können. Im ersten Studienabschnitt besuchen sie durchschnittlich 12 Wochen/Jahr, zumeist aufgeteilt in drei Blöcken á 4-5 Wochen, kompakte Präsenzvorlesungen und Praktika. Im zweiten Studienabschnitt reduzieren sich die Präsenzphasen auf 8-10 Wochen pro Jahr. Die restlichen neun

Monate bestehen aus eLearning gestütztem Selbstlernen und der praktischen Arbeit im Betrieb. Während der Präsenzzeiten bietet die Akademie-Pension günstige Übernachtungsmöglichkeiten direkt auf dem Campus an.

Insgesamt werden während des Studiums 210 ECTS Leistungspunkte erworben, davon je 105 Credits im ersten und 105 Credits im zweiten Studienabschnitt.

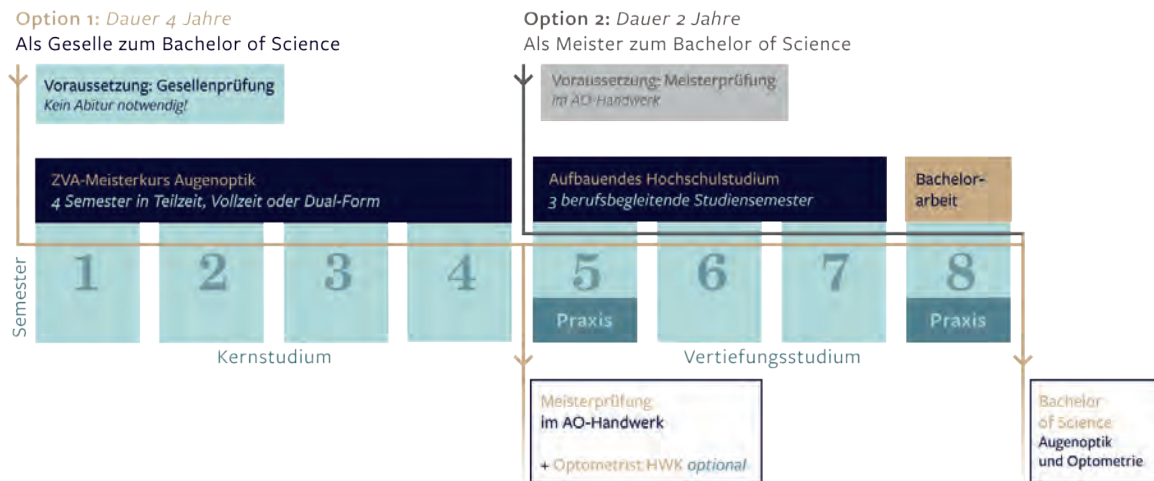
Beide Studienabschnitte können auch in Vollzeit absolviert werden. Damit reduziert sich die Studiendauer auf ca. drei Jahre.

Durch die spezielle Studienstruktur

! Hinweise zur finanziellen
Förderung finden Sie auf Seite 20



Studienablauf:



mit integrierter Meisterprüfung ist das Abitur keine Zugangsvoraussetzung zum Studium mehr, sondern die Gesellenprüfung.

Um den Einstieg ins Studium zu erleichtern, werden vor Beginn der ersten Präsenzphase Vorkurse per eLearning angeboten. Nach erfolgreichem Absolvieren der Fachsemester 1-4 legen die Studenten ihre Meisterprüfung im Augenoptikerhandwerk vor der HWK ab. Das Bestehen der Meisterprüfung ist die Voraussetzung zur Zulassung zum zweiten Studienabschnitt.

Nach der Meisterprüfung kann optional die Prüfung zum Optometristen HWK abgelegt werden.

Im Studium sind zwei Praxismodule á acht bzw. zehn Wochen enthalten, die im fünften und achten Semester zu absolvieren sind. Sie können zum großen Teil im eigenen Betrieb abgeleistet werden.

Das Studium schließt im achten Semester mit der Bachelorarbeit ab. Erfolgreichen Absolventen wird der

akademische Grad Bachelor of Science (B.Sc.) verliehen.

Die aktuellen Studiengebühren und Einschreibefristen können auf der Homepage der Akademie abgerufen werden. Ihre Bezahlung ist in bequemen Monatsraten möglich. Zusätzlich fallen seitens der HWK Gebühren für die Meisterprüfung und seitens der FH Aachen Semestergebühren an. Weiterhin sind individuelle Ausgaben für Lernmittel (Bücher, Kopien etc.) sowie Fahrt- und gegebenenfalls Unterbringungskosten einzuplanen.

Zur Finanzierung der Kurskosten im Studienabschnitt 1 kann das staatliche Aufstiegs-BAföG in Anspruch genommen werden. Im zweiten Studienabschnitt bietet sich ein zinsgünstiger KfW-Studienkredit als Finanzierung an. Darüber hinaus sind viele Kosten auch steuerlich absetzbar. (siehe Seite 20)

Durch dieses Studienangebot ist es jedem Augenoptiker nach seiner Gesellenprüfung ohne Wartezeit

möglich, seine Fachkompetenz zukunftssicher zu erweitern.

Wir beraten Sie gerne zu den Chancen und Vorteilen des neuen Bachelor of Science!

Bachelor of Science (Gesellen)	
Konzeption	Berufsbegleitend od. Vollzeit studierbar
Aufbau	8 Semester / 3 - 4,5 Jahre In Kooperation mit der FH Aachen Studienort ist Knechtsteden/Dormagen
Prüfungen	Meisterprüfung (Zwischenprüfung) Modulprüfungen Bachelorarbeit / Kolloquium
Abschlüsse	B.Sc. Augenoptik und Optometrie Meistertitel im AO-Handwerk
Voraussetzung	Gesellenabschluss im Augenoptikerhandwerk Abitur ist nicht notwendig!
Kursbeginn	jährlich im Oktober

KERNSTUDIUM (1. STUDIENABSCHNITT)

Sem.	Modul	Inhalte	ECTS
Zwischenprüfung: Meisterprüfung			
4	BWL III	Betriebsführung und Betriebsorganisation (Handlungsfeld 4)	8
	BWL II	Auftragsabwicklung (Handlungsfeld 3)	
	BWL I	Betriebsführung, Finanzen, Kreditwesen, Produktion Personalwirtschaft, Marketing (Hauptteil 3)	12
	Berufspädagogik	Pädagogik am Arbeitsplatz (Hauptteil 4)	4
3	Ophthalmoskopie	Ophthalmoskopie, Fundusbeurteilung	4
	Okuläre Pathologie II	Pathologie des hinteren Augenabschnitts	
	Optik III	Mehrstärkengläser, Gleitsichtgläser, anatomische und optische Brillenanpassung	2
	Kontaktlinse III	KL-Optik, KL-Anpassung (formstabile Kontaktlinsen)	8
	Low Vision I	Vergrößernde Sehhilfen I	6
	Optometrie III	Nahglasbestimmung	
2	Pharmakologie	Pharmakologie, Biochemie, KL-Hygiene, Mikrobiologie	6
	Okuläre Pathologie I	Pathologie des vorderen Augenabschnitts	
	Optik II	Allgemeine Optik: Abbildungsfehler, Aniseikonie Augenoptik: prismatische Brillengläser	2
	Kontaktlinse II	HH-Topometrie, KL-Technologie, KL-Anpassung (weiche Kontaktlinsen)	6
	Optometrie II	Optometrisches Screening, Kinderoptometrie I	10
	Optometrie II	Binokulare Korrekationsbestimmung	
1	Okuläre Physiologie	Physiologie des Sehens und der Wahrnehmung	
	Okuläre Anatomie	Anatomie des menschlichen Auges	6
	Allgemeine Anatomie u. Physiologie	Grundlagen der allgemeinen Anatomie und Physiologie	
	Optik I	Allg. Optik: Geom. Optik, Strahlenbegrenzung Augenoptik: Auge und Brille, Einstärken-BG	3
	Kontaktlinse I	Spaltlampenmikroskopie	3
	Optometrie I	Subjektive monokulare Refraktionsbestimmung	10
	Optometrie I	Objektive Refraktionsbestimmung, Skiaskopie	
Berufsschulinhalte und bestandene Gesellenprüfung im Augenoptikerhandwerk			15
ECTS-Punkte gesamt (1. Studienabschnitt)			105

Augenoptik/Optometrie

Biomedizin

Management und Unternehmensführung

VERTIEFUNGSTUDIUM (2. STUDIENABSCHNITT)

Sem.	Modul	Inhalte	ECTS
Studienabschluss: Bachelor of Science Augenoptik und Optometrie			
8	Kolloquium	Verteidigung	3
	Thesis	Bachelorarbeit	12
	Praxis-Modul II	Optometrie, Industrie, Klinik, Forschung (8 Wochen), klinisches Praktikum (2 Wochen)	15
7	Wahlmodule I + II	2 Module á 3 Credits, z.B. bildgebende Verfahren in der Medizin, visuelle Wahrnehmung, Gerätetechnik in der Augenheilkunde, Statistik II	6
	Wissenschaftliches Arbeiten II	Literatur-Recherche, Zitieren, Aufbau Bachelorarbeit etc. Fachenglisch in Schrift und Sprache	5
	Pathologie III	Weiterführende okuläre Physiologie, Pathologie und Neurologie	3
	Kontaktlinse IV	Praktikumsprojekt: Spezialkontaktlinsen (torisch, multifokal), Tränenfilmanalyse	3
	Angewandte optische Verfahren	Wellenoptik, Polarisierung, Aberrationen höherer Ordnung, Beschichtungen, Filter Grundkenntnisse Photometrie/Beleuchtungstechnik, Lasertechnik, Hologramm	6
6	Patient Care	Fallbeschreibungen lt. ECOO Augenglasbestimmung, KL-Anpassung, Screening	6
	Wissenschaftliches Arbeiten I	Studientypen, Planung und Bewertung klinischer Studien, Informationsbeschaffung	3
	Strategisches Management, Führung und Kommunikation	Strategisches Denken, Strategietools, Führung von KMUs, Entwicklung persönlicher Führungskompetenz Kaufentscheidungsprozesse, Verkaufskompetenz, Käufertypen, Sozialtechniken der Werbung, Markenführung	6
	Optometrie	Low Vision II und Kinderoptometrie II Sportoptometrie, Visualtraining	6
	Statistik / Messtechnik	Zahlenreihen, Wahrscheinlichkeiten, Grenzwerte, Regressionen, Messreihen erheben, Abweichungen, etc.	4
5	Praxis-Modul I	Optometrie: Augenglasbestimmung, KL-Anpassung (6 Wochen) Klinisches Praktikum (2 Wochen)	12
	Naturwissenschaftliche Grundlagen	Grundlagen Mathematik, Physik, Chemie	9
	Qualitäts- und Informationsmanagement	Grundlagen Qualitätsmanagement, Geschäftsprozessmanagement, Excellence-Ansätze, Total Quality Management, ISO 9001 Grundlagen Informatik, IT-gestützte Betriebsführung, eBusiness, Informationsmanagement in der Augenoptik	6
ECTS-Punkte gesamt (2. Studienabschnitt)			105

Augenoptik/Optometrie	Biomedizin	Management und Unternehmensführung
Ingenieurs- und Naturwissenschaften	Allgemeine Kompetenzen	Thesis & Kolloquium

Ihr Aufstieg mit unseren Meisterkursen in Dual-, Teilzeit- oder Vollzeitform



Die Meisterkurse an der Akademie der Augenoptik beinhalten über 1.600 Schulstunden Präsenzunterricht und setzen den neuen ZVA-Lehrplan vollständig um. Dies ermöglicht es den Teilnehmern, einen weiteren Titel zu erwerben und neben ihrer Meisterprüfung auch die Prüfung zum Optometristen HWK abzulegen. Damit heben sich die Meisterkurse der ZVA-Akademie in Inhalt und Qualität deutlich von denen vieler anderer Meister-schulen ab.

Wir wissen, dass jede Lebensphase neue Herausforderungen mit sich bringt. Genau aus diesem Grund bieten wir unsere Meisterkurse in Dual-, Teilzeit- oder auch Vollzeitform an. Unsere zeitlich flexiblen Kurse bieten immer eine passende Lösung, damit unabhängig von Ihrer Lebenssituation Ihr beruflicher Aufstieg möglich ist.

Zum leichteren Einstieg in die Kurse wird vor Beginn der ersten Präsenzphase ein Online-Vorkurs angeboten. Weiterhin werden Ihnen ausführliche unterrichtsbegleitende Lernskripte und Präsentationen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Ergänzend können Sie für Ihre Prüfungsvorbereitung auf umfangreiche eLearning-Ressourcen zugreifen.

Am Ende jedes Semesters finden Lernstandskontrollen statt, mit denen der persönliche Wissensstand überprüft werden kann.

Im Anschluss an die Beendigung

des letzten Semesters werden Sie nach vorheriger Anmeldung vom Meisterprüfungsausschuss der HWK Düsseldorf in den Räumen der Akademie geprüft.

Neben den Kursgebühren werden Prüfungsgebühren seitens der HWK erhoben. Weiterhin sind individuelle Ausgaben für Lernmittel (Bücher, Kopien etc.) sowie Fahrt- und ggf. Unterbringungskosten einzuplanen. Zur Finanzierung der Kurskosten steht das Aufstiegs-BAfÖG in voller Höhe zur Verfügung.

Unsere Pension Augenblick bietet auf dem Campus Knechtsteden in direkter Nachbarschaft zur Akademie preiswerte Übernachtungsmöglichkeiten.

Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet auf www.akademie-der-augenoptik.de.

! Hinweise zur finanziellen Förderung finden Sie auf Seite 20



ZVA-Meisterkurs Dualform

Unser Dualer Meisterkurs ermöglicht den Teilnehmern ihre Anstellung weitestgehend beizubehalten. So kann das neu erworbene Wissen unmittelbar in der Praxis erprobt und vertieft werden. Durch ihren modularen Aufbau ist diese Kursform auch besonders gut für Augenoptiker geeignet, die eine weitere Anreise nach Knechtsteden haben.

Der in vier Semester gegliederte Duale Meisterkurs besteht aus ca. 36 Wochen Präsenzunterricht in ca. 24 Monaten. In diesem Zeitraum werden ca. 1.200 Std. fachspezifischer Präsenzunterricht erteilt (Semester 1-3). Zusätzlich werden den Teilnehmern kompakte Blockkurse zu den Hauptteilen III (BWL, 2x3 Wochen) und IV (Arbeitspädagogik/AdA, 1x2 Wochen) der Meisterprüfung an der ZVA-Akademie angeboten (Semester 4).

Diese umfassen ca. 400 Std. Präsenz- und Online-Unterricht. Insgesamt beträgt die Präsenzzeit in Knechtsteden sieben Blöcke á 4 Wochen fachspezifischen Unterricht sowie 6 Wochen für den Fachkaufmann und 2 Wochen für die Arbeitspädagogik. Wer bereits erfolgreich Prüfungen zu den Hauptteilen III (BWL) oder IV (AdA) abgelegt hat, kann sich von diesen Kursteilen befreien lassen.

ZVA-Meisterkurs Dualform	
Konzeption	berufsbegleitend
Aufbau	24 Monate / alle Teile der Meisterprüfung (I – IV) 7 x 4 Wo geblockt plus 2 x 3 Wo Teil III+IV und 2 Wo eLearning
Prüfungen	Meisterprüfung im Augenoptikerhandwerk + Prüfung zum Optometristen HWK
Abschluss	Meistertitel & Optometrist HWK
Voraussetzung	Gesellenprüfung im Augenoptikerhandwerk
Kursbeginn	jährlich im Oktober/ November

ZVA-Meisterkurs Teilzeitform

Der ZVA-Meisterkurs in Teilzeit erlaubt Augenoptikern eine optimale Verbindung ihrer Berufstätigkeit mit der Teilnahme an einer zügigen und hochwertigen Meisterausbildung. Er ist besonders gut für Augenoptiker geeignet, deren Wohnort noch im Tagespendelbereich zur Akademie liegt.

Der Teilzeitkurs dauert 18 Monate und verbindet Lernen und Arbeiten auf ideale Weise. An drei Tagen pro Woche studieren die Teilnehmer/-innen an der Akademie der Augenoptik und stehen an zwei Werktagen ihrem Betrieb zur Verfügung. So kann das neu erworbene Fachwissen unmittelbar in der beruflichen Praxis erprobt und vertieft werden. Der Unterricht findet im Jahreswechsel ganztags montags bis

mittwochs bzw. mittwochs bis freitags statt. Auch dieser Kurs umfasst 1.200 Präsenzstunden an fachspezifischem Unterricht sowie weitere 400 Präsenzstunden für die modular integrierten Kurse zu den Hauptteilen III (BWL) + IV (Arbeitspädagogik) der Meisterprüfung. Wer bereits erfolgreich Prüfungen zu diesen Teilen abgelegt hat, kann sich hiervon befreien lassen.

ZVA-Meisterkurs Teilzeitform	
Konzeption	berufsbegleitend
Aufbau	18 Monate / alle Teile der Meisterprüfung (I – IV) Unterricht an 3 Tagen pro Woche, z.B. von montags bis mittwochs
Prüfungen	Meisterprüfung im Augenoptikerhandwerk + Prüfung zum Optometristen HWK
Abschlüsse	Meistertitel & Optometrist HWK
Voraussetzung	Gesellenprüfung im Augenoptikerhandwerk
Kursbeginn	jährlich im Januar

ZVA-Meisterkurs Vollzeitform

Die Teilnehmern am ZVA-Meisterkurs in Vollzeit konzentrieren sich 12 Monate lang ausschließlich auf ihre Meisterfortbildung. Durch das innovative Kurskonzept, die hohe Fortbildungsqualität und die optimale Organisation können sie so in nur einem Jahr ihren Abschluss erreichen und als Augenoptikermeister tätig werden.

Im Vollzeitkurs werden die Studieninhalte ganztags von Montag bis Freitag vermittelt. Bei ca. 44 Schulungswochen und zum Teil Online-Modulen in den Trimesterferien sind die Lernanforderungen entsprechend hoch. Insgesamt ist der Lernaufwand aber nicht größer als im Dual- oder Teilzeitkurs.

Der einjährige Kurs ist in Module eingeteilt. Er umfasst alle Hauptteile (I-IV) der Meisterprüfung und

beinhaltet insgesamt 1.600 Stunden Präsenzunterricht in Knechtsteden. Wer bereits erfolgreich Prüfungen zu den Hauptteilen III (BWL) oder IV (AdA) der Meisterprüfung abgelegt hat, kann sich von diesen Kursen befreien lassen.

! Hinweise zur finanziellen Förderung finden Sie auf Seite 20

ZVA-Meisterkurs Vollzeitform	
Konzeption	Vollzeit-Unterricht
Aufbau	12 Monate / alle Teile der Meisterprüfung (I - IV) Unterricht an fünf Tagen pro Woche Montags bis Freitags
Prüfungen	Meisterprüfung im Augenoptikerhandwerk + Prüfung zum Optometristen HWK
Abschlüsse	Meistertitel & Optometrist HWK
Voraussetzung	Gesellenprüfung im Augenoptikerhandwerk
Kursbeginn	jährlich im Oktober



Kurs Geprüfte/r Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung

Der Kurs bereitet umfassend auf den Hauptteil III der Meisterprüfung vor und vermittelt betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Grundkenntnisse. Er ist bei Komplettbuchung als Modul in die ZVA-Meisterkurse integriert, kann aber auch separat gebucht werden.

Die Absolventen dieser Fortbildung besitzen die notwendigen Fachkenntnisse, um betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und zu beurteilen. Sie sind zur kaufmännischen Entscheidungsfindung und eigenverantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben befähigt und haben juristische Grundkenntnisse erlangt.

Die Prüfung zur/zum Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung ist als gewerkübergreifende betriebswirtschaftliche Grundausbildung zur Führung eines eigenen Betriebs unabdingbar. Gewerkbezogene BWL-Kenntnisse werden in den Handlungsfeldern 3 und 4 des Hauptteils II besprochen. Weiterführende Kenntnisse werden im optionalen Aufbaukurs Betriebswirt HWK vermittelt.

Der Kurs wird als Vollzeitkurs (7 Wochen) oder Teilzeitkurs (12 Wochen) mit ca. 250 Präsenz- und ca. 30 eLearning-Stunden durchgeführt. Der eLearning-Block findet in der Kursmitte zwischen den zwei Präsenzblöcken statt.

An den Präsenztagen erfolgt der Unterricht in der Regel von 7.45 Uhr bis 16.30 Uhr (zum Teil auch Samstags) an der ZVA-Akademie in Knechtsteden.

Der Lehrgang schließt mit einer Fortbildungsprüfung vor dem Prüfungsausschuss der Handwerkskammer ab. Zur Prüfung ist zugelassen, wer seine Berufsausbildung zum/zur Augenoptiker/in erfolgreich abgeschlossen und an der beruflichen Fortbildungsmaßnahme teilgenommen hat. Die bestandene Fortbildungsprüfung wird als Hauptteil III der Meisterprüfung anerkannt und ist Voraussetzung zur Erlangung des Meistertitels.

Zusätzlich zu den Kurskosten werden Prüfungsgebühren seitens der HWK erhoben. Weiterhin sind individuelle Ausgaben für Lernmittel (Bücher, Kopien etc.) sowie Fahrt- und ggf. Unterbringungskosten einzuplanen. Zur Finanzierung der Kurskosten steht das Aufstiegs-BAföG zur Verfügung.

Kurs Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung	
Konzeption	Volzeit oder Teilzeit
Aufbau	250 Präsenzstunden 30 eLearning-Stunden
Prüfungen	Schriftliche Prüfung vor der HWK
Abschlüsse	Geprüfte/r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung nach der Handwerksordnung
Voraussetzung	Gesellenprüfung
Kursbeginn	mehrmals im Jahr

! Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet auf www.akademie-der-augenoptik.de

Kurs Ausbildung der Ausbilder

Der Kurs bereitet umfassend auf den Hauptteil IV der Meisterprüfung vor und vermittelt berufs- und arbeitspädagogische Grundkenntnisse. Er ist bei Komplettbuchung als Modul in die ZVA-Meisterkurse integriert, kann aber auch separat gebucht werden.

Die Absolventen erlangen die Befähigung, Lehrlinge auszubilden, anzuleiten und auf die Gesellenprüfung vorzubereiten. Der Kurs wird als Vollzeitkurs mit einer Dauer von zwei Wochen und als Teilzeitkurs mit einer Dauer von vier Wochen durchgeführt. In Vollzeit wird der Unterricht an 5 Tagen, jeweils von 7.45 Uhr bis 16.30 Uhr, in Teilzeit an 3 Tagen pro Woche an der ZVA-Akademie in Knechtsteden abgehalten.

Der Lehrgang schließt mit der Ausbildereignungsprüfung vor dem Prüfungsausschuss der HWK Düsseldorf ab. Die bestandene Fort-

bildungsprüfung wird als Hauptteil IV der Meisterprüfung anerkannt und ist Voraussetzung zur Erlangung des Meistertitels.

Zusätzlich zu den Kurskosten werden Prüfungsgebühren seitens der HWK erhoben. Weiterhin sind individuelle Ausgaben für Lernmittel (Bücher, Kopien etc.) sowie Fahrt- und ggf. Unterbringungskosten einzuplanen.

Auch für diesen Kurs kann zur Finanzierung der Kosten das Aufstiegs-BAföG in Anspruch genommen werden.

Kurs Ausbildereignung	
Konzeption	Vollzeit oder Teilzeit
Aufbau	100 Präsenzstunden
Prüfungen	schriftliche und mündliche Prüfung vor der HWK
Abschlüsse	Nachweis der Ausbildereignung
Voraussetzung	Gesellenprüfung
Kursbeginn	mehrmals im Jahr

! Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet auf www.akademie-der-augenoptik.de



FACHSEMINARE FÜR GESELLEN



Augenoptik/Optometrie	
Refraktionsassistenz Grundkurs	2 Tage
Refraktionsassistenz Aufbaukurs	4 Tage
Binokularesehen – Analyse, Verständnis, Korrektur	2 Tage
Beratungskompetenz Augen Chirurgie	1 Tag
Skioskopie	1 Tag
Sportoptik	1 Tag

Kontaktlinsen Anpassung	
Spaltlampentechnik	1 Tag
Kontaktlinsenassistenz (weiche KL)	2 Tage
Kontaktlinsenassistenz (formstabile KL)	2 Tage

Ob Kundenberatung, Refraktionsassistenz oder Kontaktlinsenassistenz, das Aufgabenfeld eines Augenoptiker-gesellen ist vielfältig. Da ist es sinnvoll, wichtige Themen regelmäßig aufzufrischen, aber vor allem das Wissen aus der Ausbildung schrittweise zu erweitern.

Die ZVA-Akademie bietet hierzu eine umfangreiche Auswahl an Fachseminaren an, die gerade auch für Gesellen besonders gut geeignet sind.

Der insgesamt sechstägige Grund- und Aufbaukurs Refraktions-assistenz vermittelt beispielsweise wichtige Grundlagen zu den komplexen Sachverhalten der Refraktionsbestimmung. Die drei Fachseminare zur Kontaktlinsenassistenz (je zwei Tage) und

zur Spaltlampentechnik (einen Tag) schaffen ein solides Kontaktlinsen-Basiswissen, mit dem die Beratungskompetenz im Bereich KL deutlich gesteigert werden kann.

Mit den ausgestellten Teilnahme-zertifikaten kann das erweiterte Fachwissen gegenüber Arbeitgebern klar nachgewiesen werden. Aber nicht nur der Betrieb, sondern auch die eigene Arbeitsmotivation profitiert von den neuen, praxisnah vermittelten Kenntnissen.

Durch Bildungsscheck oder Bildungs-prämie werden die Seminargebühren durch staatliche Förderprogramme mit bis zu 50 Prozent finanziert. Wir beraten Sie gerne zu Ihren Fördermöglichkeiten.

! Eine detaillierte Beschreibung der Seminarinhalte und Abläufe finden Sie im Kapitel Fachseminare ab Seite 47.



BILDUNGSANGEBOTE FÜR AUGENOPTIKERMEISTER





Exzellenz für Meister

- Aufbaustudiengang Bachelor B.Sc.
Augenoptik und Optometrie
berufsbegleitend oder Vollzeit studierbar
- Lehrgang Optometrist HWK
berufsbegleitend
- Exzellenz-Seminare und Lehrgänge

4



Zum Bachelor
ohne Abitur



In 2 Jahren
berufsbegleitend
zum Bachelor



Perspektive als
Führungskraft



Finanziell
Gefördert

B.Sc. Augenoptik und Optometrie für Meister

Der berufsbegleitende Aufbaustudiengang Bachelor of Science Augenoptik und Optometrie ist eine Aufstiegsfortbildung für Meister. Durch seine besondere inhaltliche Konzeption eignet er sich ebenso hervorragend für den angehenden Spezialisten für Optometrie wie für die aufstrebende Führungskraft oder den selbstständigen Augenoptiker.

Der Zugang zum berufsbegleitenden Aufbaustudium Bachelor of Science Augenoptik und Optometrie steht jedem Augenoptikermeister unabhängig von seinem Schulabschluss oder seinem Notendurchschnitt offen. Einzig eine erfolgreich abgeschlossene Meisterprüfung im Augenoptikerhandwerk wird vorausgesetzt. Mit anderen Worten: Was zählt, ist Ihre Fachkompetenz und Ihre Begeisterung dafür, diese in Theorie und Praxis weiter auszubauen!

Als Studierende/r des Studiengangs der FH Aachen und der Akademie der Augenoptik gehören Sie zu einem ausgewählten Kreis von Augenoptikern, die (noch) mehr wissen und können wollen als Ihre Handwerkskollegen.

Ihre soliden und praxisorientierten Kenntnisse aus der Meisterausbildung werden Sie während Ihres berufsbegleitenden Studiums deutlich erweitern und vertiefen. Zusätzlich erlernen Sie neue wissenschaftlich-analytische Kompetenzen, die Ihnen

ein Arbeiten auf Exzellenzniveau ermöglichen. Als Augenoptikermeister können Sie sich Ihre Ausbildung mit bis zu 50 Prozent der notwendigen Bildungspunkte auf das Gesamtstudium anrechnen lassen. Das (Fach) Abitur ist durch Ihren Meistertitel keine Studienvoraussetzung.

Während der gesamten Studienzzeit können Sie weiter berufstätig bleiben – und so gleichzeitig ein Einkommen generieren und Ihr Praxiswissen vertiefen. Denn der Umfang an Präsenzveranstaltungen in Knechtsteden beträgt pro Jahr maximal nur ca. 12-14 Wochen.

Die restlichen ca. neun Monate des Studienjahres bestehen aus eLearning-gestützten Selbstlern- und Praktikumsphasen, von denen Sie die meisten auch im eigenen Betrieb absolvieren können.

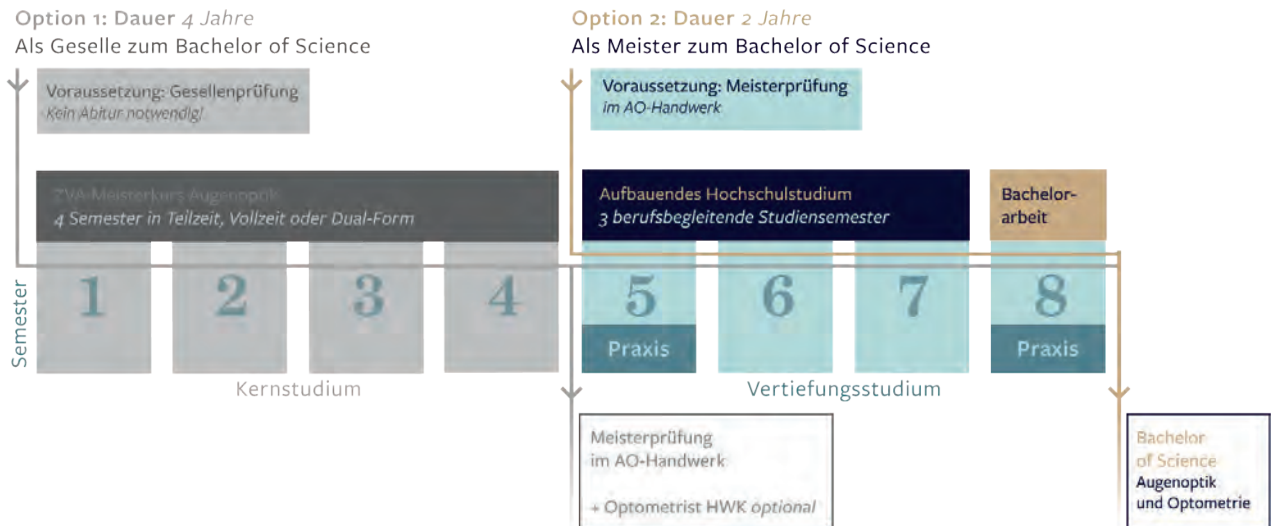
Mit der Prüfung zum Optometristen HWK verkürzen Sie Ihre erste und mit weiteren 3 Jahren Berufserfahrung auch Ihre zweite Praxisphase im Studium B.Sc. Augenoptik und Optometrie deutlich.

Bachelor of Science (Meister)	
Konzeption	berufsbegleitend od. Vollzeit studierbar
Aufbau	3 Studiensemester 1 Semester Bachelorarbeit Studienort ist Knechtsteden/Dormagen und Jülich
Prüfungen	Modulprüfungen Bachelorarbeit/Kolloquium Optometrist HWK (optional)
Abschlüsse	B.Sc. Augenoptik und Optometrie Optometrist HWK (optional)
Voraussetzung	Meistertitel im AO-Handwerk (Abitur nicht notwendig)
Kursbeginn	jährlich im Juni

Im letzten Semester finden keine Präsenzphasen mehr statt, so dass Sie sich ganz auf Ihre Bachelorarbeit und damit Ihren erfolgreichen Abschluss als Bachelor of Science Augenoptik und Optometrie konzentrieren können.

! Informationen zu unserem Studienpartner, der FH Aachen, finden Sie auf Seite 25

Studienablauf:



Neue Karrierechancen

! Als Meister können Sie Ihre Studienzeit auf bis zu 4 Semester reduzieren

Mit dem Bachelorabschluss erreichen Sie ein Exzellenzniveau, welches Ihnen in der augenoptischen Branche national wie international viele Türen öffnet. Dadurch gewinnen Sie eine langfristige berufliche Sicherheit, die sich für Sie auch Jahre später noch durch größere Chancen bei der Karriereplanung auszahlt.

In der Augenoptik werden in der Zukunft verstärkt optometrische Spezialisten gesucht, die einen wertvollen Beitrag zur anspruchsvollen Versorgung von Fehlsichtigen leisten. Arbeitgeber sind hier neben der Industrie vor allem Kliniken und große Facharztpraxen, aber auch Berufsschulen und andere Weiterbildungseinrichtungen der Branche, und vor allem moderne Augenoptikerbetriebe.

Auch als selbstständiger Augen-

optiker stehen Sie mit dem kombinierten Wissen aus Meisterausbildung und Hochschulstudium auf einem exzellenten Fundament. Denn dieses verschafft Ihnen eine gute Startposition für den Aufbau und die Weiterentwicklung Ihres eigenen Unternehmens.

Nicht zuletzt erleichtern Ihnen Ihr Fachwissen und der akademische Titel einer renommierten Fachhochschule wie der FH Aachen auch die Kommunikation mit Augenärzten. Auf Grundlage Ihrer Kenntnisse in

der Biomedizin und der okulären Pathologie können Sie viel leichter eine gemeinsame Sprache finden – zum Wohle der individuellen Sehqualität Ihrer Kunden.

Sie können sicher sein: Mit dem erfolgreichen Abschluss Ihres Studiums gehören Sie zu den Besten der Branche – schließlich haben Sie anders als Vollzeitstudenten Ihre Kompetenzen schon während Ihres Studiums ausgiebig in der betrieblichen Praxis erprobt und gefestigt.



VERTIEFUNGSTUDIUM (2. STUDIENABSCHNITT)

Als Quereinsteiger mit Meistertitel beginnen Sie dem 5. Semester!

Sem.	Modul	Inhalte	ECTS
Studienabschluss: Bachelor of Science Augenoptik und Optometrie			
8	Kolloquium	Verteidigung	3
	Thesis	Bachelorarbeit	12
	Praxis-Modul II	Optometrie, Industrie, Klinik, Forschung (8 Wochen), klinisches Praktikum (2 Wochen)	15
7	Wahlmodule I + II	2 Module á 3 Credits, z.B. bildgebende Verfahren in der Medizin, visuelle Wahrnehmung, Gerätetechnik in der Augenheilkunde, Statistik II	6
	Wissenschaftliches Arbeiten II	Literatur-Recherche, Zitieren, Aufbau Bachelorarbeit etc.	5
		Fachenglisch in Schrift und Sprache	
	Pathologie III	Weiterführende okuläre Physiologie, Pathologie und Neurologie	3
	Kontaktlinse IV	Praktikumsprojekt: Spezialkontaktlinsen (torisch, multifokal), Tränenfilmanalyse	3
Angewandte optische Verfahren	Wellenoptik, Polarisierung, Aberrationen höherer Ordnung, Beschichtungen, Filter	6	
	Grundkenntnisse Photometrie/Beleuchtungstechnik, Lasertechnik, Hologramm		
6	Patient Care	Fallbeschreibungen lt. ECOO Augenglasbestimmung, KL-Anpassung, Screening	6
	Wissenschaftliches Arbeiten I	Studientypen, Planung und Bewertung klinischer Studien, Informationsbeschaffung	3
	Strategisches Management, Führung und Kommunikation	Strategisches Denken, Strategietools, Führung von KMUs, Entwicklung persönlicher Führungskompetenz	6
		Kaufentscheidungsprozesse, Verkaufskompetenz, Käufertypen, Sozialtechniken der Werbung, Markenführung	
	Optometrie	Low Vision II und Kinderoptometrie II	6
Sportoptometrie, Visualtraining			
Statistik/Messtechnik	Zahlenreihen, Wahrscheinlichkeiten, Grenzwerte, Regressionen, Messreihen erheben, Abweichungen, etc.	4	
5	Praxis-Modul I	Optometrie: Augenglasbestimmung, KL Anpassung (6 Wochen) Klinisches Praktikum (2 Wochen)	12
	Naturwissenschaftliche Grundlagen	Grundlagen Mathematik, Physik, Chemie	9
	Qualitäts- und Informationsmanagement	Grundlagen Qualitätsmanagement, Geschäftsprozessmanagement, Excellence-Ansätze, Total Quality Management, ISO 9001	6
Grundlagen Informatik, IT-gestützte Betriebsführung, eBusiness, Informationsmanagement in der Augenoptik			
ECTS-Punkte gesamt (2. Studienabschnitt)			105

Augenoptik/Optometrie	Biomedizin	Management und Unternehmensführung
Ingenieurs- und Naturwissenschaften	Allgemeine Kompetenzen	Thesis & Kolloquium



Optometrist HWK

Diese Höherqualifizierung erweitert das in der Meisterausbildung erworbene Fachwissen deutlich. Der Optometrist HWK erschließt Ihnen über ein Alleinstellungsmerkmal deutliche Wettbewerbsvorteile und neue, lukrative Geschäftsfelder. Für erfahrene Meister stellt dieses Bildungsangebot eine hervorragende Möglichkeit dar, ihre Kompetenzen auf das Niveau der Inhalte des neuen Lehrplans für die Meisterausbildung zu bringen.

Der Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen (ZVA) hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Kompetenzprofil der deutschen Augenoptiker auch für die Zukunft nachhaltig zu stärken. Grundlage hierfür ist unter anderem der neue Rahmenlehrplan für die Meisterprüfung im Augenoptikerhandwerk.

Hintergrund der Entscheidung war, dass das Curriculum der „alten“ Meisterausbildung (bis 2015) nicht die Herausforderungen abdeckt, die sich aus technischen Innovationen und der optometrischen Betreuung anspruchsvoller Kunden ergeben. So fehlte z.B. wissenschaftlich fundiertes Detailwissen zu biomedizinischen Grundlagen.

Die Höherqualifizierung zum Optometrist HWK erweitert das in der bisherigen Meisterausbildung erworbene Fachwissen deutlich. Für Meister stellt dieses Bildungsangebot daher eine hervorragende Möglichkeit dar, bestehende Kompetenzen auf das Niveau der Inhalte des neuen Lehrplans für die Meisterausbildung zu bringen. Vor allem in den Bereichen allge-

meine und okuläre Anatomie und Physiologie sowie okuläre Pathologie und optometrisches Screening erwerben Sie Kenntnisse, die Sie in die Lage versetzen, Ihr Dienstleistungsangebot deutlich zu erweitern.

Durch Ihre neu erworbene Dienstleistungskompetenz als Optometrist HWK können Sie sich zukünftig mit optometrischen Dienstleistungen deutlich von preisaggressiven Wettbewerbern und dem Internethandel abgrenzen!

Der Kurs besteht aus ca. 280 Präsenzstunden, die in sieben Blöcken in der Regel von Mittwochs bis Sonntags absolviert werden. Zusätzlich sind weitere ca. 200 Stunden für eLearning gestütztes Selbstlernen einzuplanen.

Voraussetzung zur Erlangung des staatlich anerkannten Titels Optometrist HWK ist der Meisterabschluss sowie das Bestehen der Fortbildungsprüfung.

Bei Interesse an unserem Bachelor Studium verkürzen Sie mit der Prüfung zum Optometristen HWK Ihre

Vorbereitungskurs Optometrist HWK	
Konzeption	Berufsbegleitend
Aufbau	280 Std. Präsenzunterricht 200 Std. eLearning + Selbstlernen 7 Kursblöcke, in der Regel von mittwochs bis sonntags
Prüfungen	Schriftliche und praktische Prüfung
Abschluss	Optometrist HWK
Voraussetzung	Meistertitel im Augenoptikerhandwerk oder vergleichbar
Kursbeginn	jährlich im März

erste und mit weiteren 3 Jahren Berufserfahrung auch Ihre zweite Praxisphase im Studium B.Sc. Augenoptik und Optometrie deutlich.

NEU: Jedes der vier Kursmodule kann auch einzeln gebucht werden! Die Seminare „Sportoptik“ sowie „Beratungskompetenz Augenchirurgie“ (inkl. Live Katarakt-OP und Laser Chirurgie) sind optional zubuchbar.

! Termine und Preise finden Sie online oder in unserer Seminar-Broschüre.

www.akademie-der-augenoptik.de

Kursmodule:

Kurs Optometrist HWK		Präsenzstunden	ca. 280 UStd.
4 Module in 7 Blöcken à 4 / 5 Tage Gesamtdauer ca. 1 Jahr			
Kursmodul 1	ca. 88 UStd.	Kursmodul 2	ca. 42 UStd.
Allgemeine Anatomie Okuläre Anatomie und Physiologie		Optometrisches Screening	
Kursmodul 3	ca. 74 UStd.	Kursmodul 4	ca. 76 UStd.
Spaltlampentechnik, Ophthalmoskopie, Kinderoptometrie und Anamnese, Sportoptometrie*		Okuläre Pathologie, Pharmakologie, Beratungskompetenz Augen Chirurgie*	

*optional buchbar

WARUM OPTOMETRIE?

Die Optometrie ist die Lehre vom Sehen, von den Fehlsichtigkeiten und deren Korrektur. Sie umfasst neben der physiologischen und physikalischen Optik die Kenntnisse und Techniken, um Ursachen von Sehproblemen zu erkennen und um Parameter am Auge zu messen und zu bewerten.

Dies ermöglicht Ihnen, neue Kompetenzfelder und Verdienstmöglichkeiten zu erschließen, die Versorgung Ihrer Kunden zu verbessern und so die Kundenbindung deutlich zu erhöhen.

Optometristen setzen ihr umfangreiches Fachwissen dazu ein, auf Basis ausführlicher Messungen eine optimale Sehqualität für ihre Kunden zu erzielen. Zusätzlich zu der Bestimmung der Sehschärfe und der optimalen Brillen- beziehungsweise Kontaktlinsenkorrektur werden bei einer optometrischen Untersuchung unter anderem der Augeninnendruck, das Gesichtsfeld, das Kontrast- und Farbhören sowie das Sehen in der Dämmerung geprüft. Der Optometrist beurteilt sowohl den vorderen als auch den hinteren Augenabschnitt. Dies geschieht unter Zuhilfenahme modernster technischer Instrumente und sollte immer auf aktuellem Fachwissen und ausreichend Erfahrung beruhen. So können frühzeitig Auffälligkeiten am Auge festgestellt und korrigiert bzw. die Kunden zur Behandlung an einen Arzt verwiesen werden.

In Deutschland stellt zwar lediglich der Augenarzt Diagnosen, allerdings ist auch der qualifizierte Optometrist durchaus berechtigt und in der Lage, Auffälligkeiten am visuellen System des Menschen zu entdecken, Verdachtsdiagnosen zu stellen und Maßnahmen für eine Verbesserung des Sehens zu ergreifen. Ob das durch eine Brille oder Kontaktlinsen oder die Verweisung des Kunden an einen Arzt – zwecks Abklärung einer eventuellen Erkrankung mit einer ggf. anschließenden Therapie – geschieht, liegt in der Verantwortung des Optometristen.

Der Optometrist nimmt somit eine Lotsenfunktion in der Sehversorgung in Deutschland ein. Aufgrund der demographischen Entwicklung und des sich bereits abzeichnenden Mangels an Augenärzten – speziell in ländlichen Gebieten – schließt er eine Versorgungslücke.

ZVA-Fortbildungspunkte/Spezialisierung

Zur Anerkennung der Spezialisierung in einem der drei Kompetenzfelder Kontaktlinsen, vergrößernde Sehhilfen und Sportoptik hat der ZVA Richtlinien festgelegt, die für den Erhalt des Zertifikats erfüllt sein müssen. Darin enthalten ist auch eine Verpflichtung zur regelmäßigen Weiterbildung.

ZVA-zertifizierte Spezialisten für Kontaktlinsen, Sportoptik oder vergrößernde Sehhilfen müssen zum Erhalt ihrer Zertifizierung 20 Fortbildungspunkte in zwei Jahren erwerben. Die nebenstehenden Fachseminare der Akademie der Augenoptik sind gemäß der gültigen Spezialisierungsrichtlinien als herstellerneutrale Bildungsangebote

anerkannt und erreichen somit die maximale Punktzahl. Pro Semintag können je 4 Fortbildungspunkte erworben werden.

Optometristen ZVA/HWK sind ebenfalls angehalten, kontinuierlich an Weiterbildungen teilzunehmen. Auch für sie sind diese Fachseminare zur Auffrischung bestens geeignet.

Seminarübersicht

4 Punkte
je Seminar

- Anpassung vergrößernder Sehhilfen
- Analyse Binokularesehen
- Beratungskompetenz
- Augenchirurgie
- Kinderoptometrie
- Ophthalmoskopie
- Optometrisches Screening
- Skioskopie
- Sportoptik
- Spaltlampentechnik II
- Allgemeinerkrankungen & Auswirkungen aufs Auge



FACHSEMINARE FÜR MEISTER



Der Meistertitel ist für jeden Augenoptiker sicherlich die wichtigste Aufstiegsqualifikation. Doch mit dem medizinischen und technischen Fortschritt in der Optometrie, immer anspruchsvolleren Kunden und steigendem Konkurrenzdruck, gewinnt die notwendige Ausweitung des Dienstleistungsangebotes stärker an Stellenwert.

Der Internethandel und die steigende Zahl an Billiganbietern stellen die qualitätsorientierten Augenoptiker vor neue Herausforderungen. Um sich nachhaltig abzugrenzen und dem Kunden einen Mehrwert zu bieten, muss die eigene Fachkompetenz regelmäßig auf den aktuellen Stand gebracht werden.

Hierzu bietet die ZVA-Akademie unter der Leitung von erfahrenen Spezialisten eine große Zahl an vertiefenden und gleichzeitig praxisorientierten Fachseminaren an. Unter anderem werden Themen wie Sportoptik, Ophthalmoskopie

oder Optometrisches Screening praxisnah, herstellernerneutral und auf dem neuesten Stand von Wissenschaft und Technik aufbereitet. Bei allen Seminaren ist sichergestellt, dass die Inhalte von hoher Relevanz für den augenoptischen Berufsalltag sind. Mit dem Seminar "Beratungskompetenz Augen Chirurgie", das in einer operierenden Augenarztpraxis in Köln durchgeführt wird, bekommen Sie durch Live-OPs besondere Einblicke in den Klinikalltag und können sich den Fragen Ihrer Kunden nach Katarakt- und LASIK-Operationen kompetent stellen. Zusätzlich kann mit der Teil-

Augenoptik/Optometrie

Anpassung vergrößernder Sehhilfen

Analyse Binokularsehen

Beratungskompetenz Augen Chirurgie

Kinderoptometrie

Ophthalmoskopie

Optometrisches Screening

Skiaskopie

Sportoptik

Allgemeinerkrankungen & Auswirkungen aufs Auge

Kontaktlinsenanpassung

Spaltlupentechnik I+II

KL-Anpassung formstabil

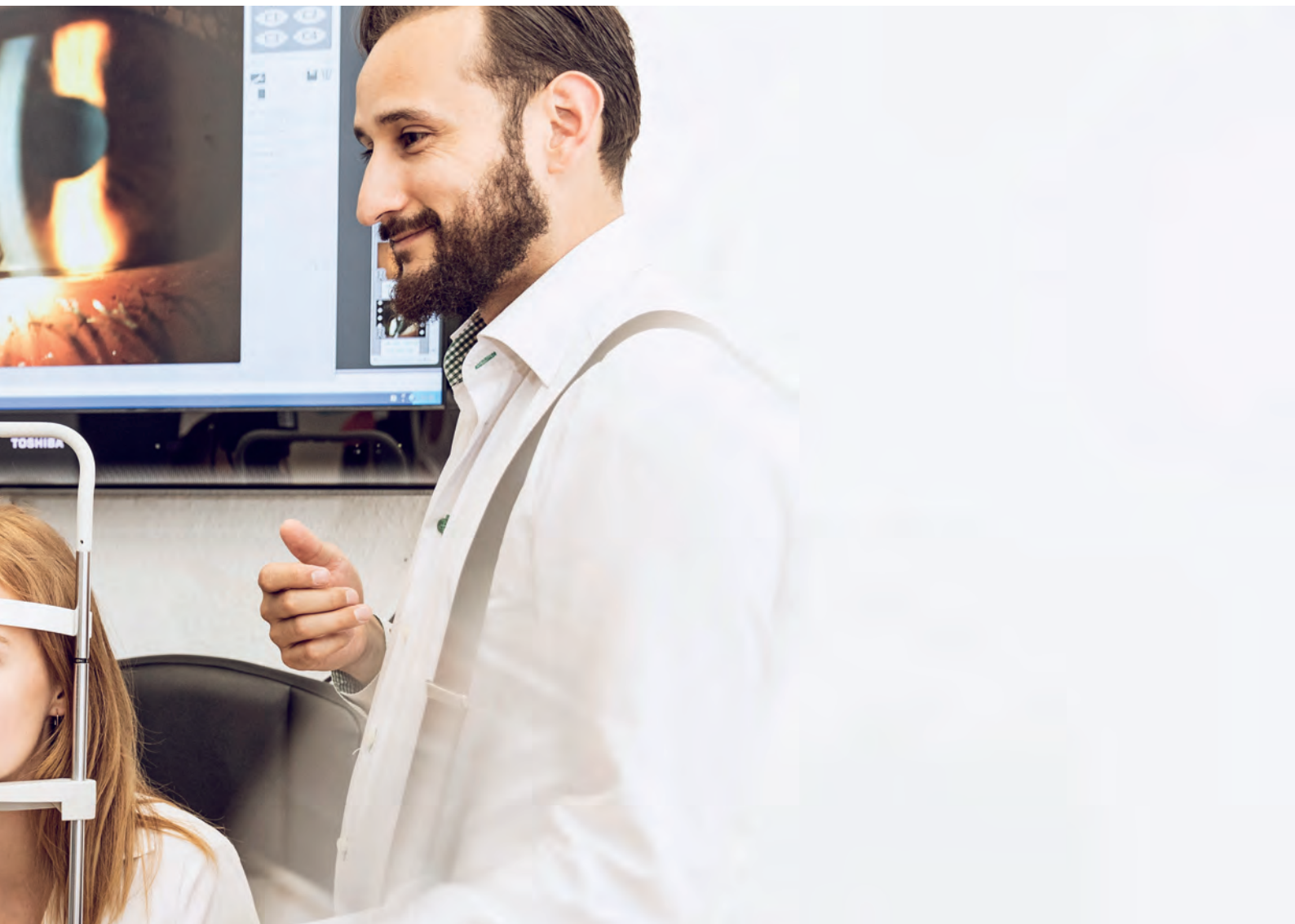
nahmebescheinigung und einem optionalen Prüfungszertifikat gegenüber Kunden und Arbeitgebern die kontinuierliche Erweiterung der eigenen Fachkompetenz dokumentiert werden.



! Eine Seminarübersicht finden Sie auf Seite 52

SEMINARPROGRAMM





Fachseminare

- Lebenslanges Lernen
- Seminarübersicht
- Intensivkurs Kontaktlinsen
- Aufstiegs-Seminare
- Exzellenz-Seminare

5

LEBENSLANGES LERNEN

Die Akademie der Augenoptik unterstützt Augenoptiker bei ihrer kontinuierlichen Weiterbildung mit einem qualitativ hochwertigen Seminarprogramm. Alle Seminarinhalte zeichnen sich durch eine hohe Praxisrelevanz aus, so dass der Transfer des neu erworbenen Wissens in den Berufsalltag problemlos möglich ist.

Jeder Seminarteilnehmer erhält eine Teilnahmebescheinigung bzw. ein (optionales) Prüfungszertifikat und ein ausführliches Seminarskript. Weiterhin sind Getränke und das Mittagessen im Seminarpreis enthalten. Zusammen mit der Möglichkeit, direkt am Seminarort in der akademie-eigenen Pension „Augenblick“ zu übernachten, wird der Seminarbesuch in Knechtsteden so zu einem attraktiven Gesamtpaket.

Buchung

Die Anmeldung zu einem Seminar ist schriftlich per Fax oder Post mit dem entsprechenden Anmeldebogen möglich. Alternativ können Sie Ihr Seminar auch ganz einfach über www.zva-akademie.de buchen. Zeitnah nach Eingang Ihrer Buchung erhalten Sie eine Bestätigung sowie Ihre Rechnung.

Ablauf

Alle Tagesseminare beginnen um 09.30 Uhr und enden um 17.00 Uhr. Zwischen 12.30 Uhr und 13.30 Uhr ist in der Regel eine einstündige Mittagspause vorgesehen. Bei zweitägigen Seminaren beginnt der zweite Tag um 08.30 Uhr und endet gegen 15.00 Uhr.

Zertifikat & ZVA-Fortbildungspunkte

Teilnehmer, die erfolgreich die op-

tionale Seminarprüfung absolvieren, erhalten zum Abschluss ein Zertifikat, in dem die erworbenen Kompetenzen dokumentiert werden. Weiterhin können mit vielen Seminaren auch ZVA-Fortbildungspunkte erlangt werden.

Übernachtung

Seminarteilnehmer können kostengünstig in der Pension „Augenblick“ direkt auf dem Knechtstedener Campus übernachten. Die Buchung muss separat über die Pension „Augenblick“ erfolgen:

Telefon: +49 (0) 2133 262261

Alle Informationen hierzu finden Sie auch auf:

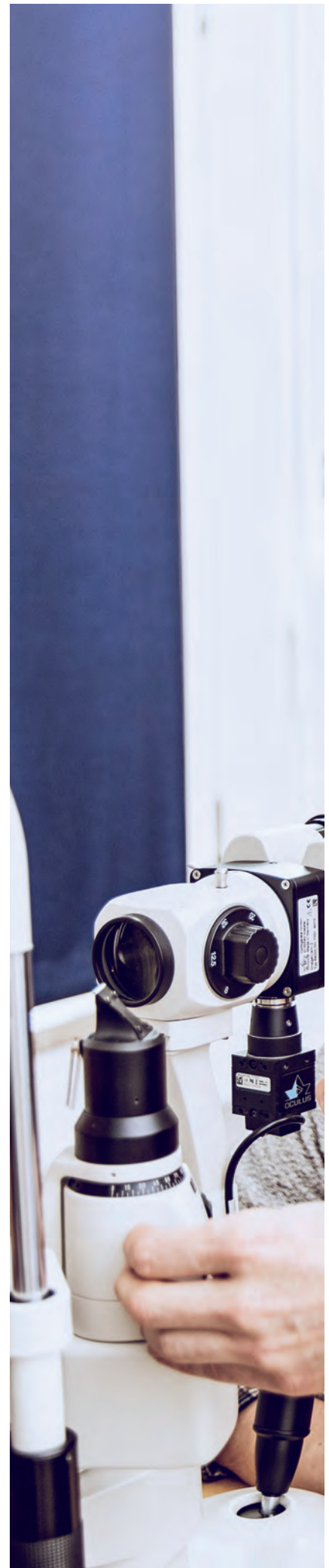
www.pension-knechtsteden.de

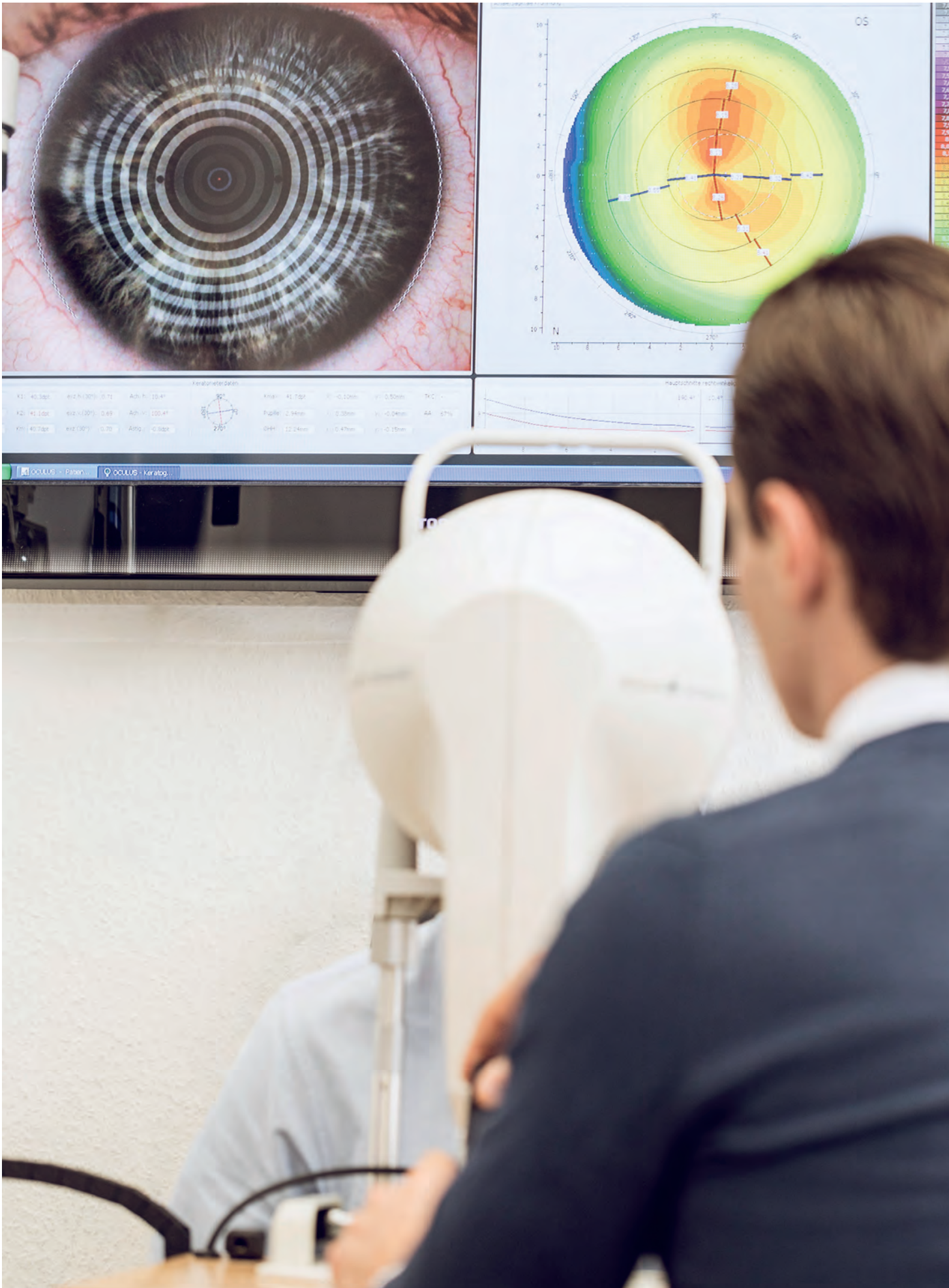
Förderung

Alle Seminare der ZVA-Akademie sind mit Bildungsscheck oder Bildungsgutschein staatlich förderfähig. Absolventen der ZVA-Akademie erhalten auf Tages- und Wochenendseminare 15% Rabatt für sich bzw. 10% für jeden Mitarbeiter.

Vor-Ort-Seminare

Gerne führen wir auf Wunsch fast alle Seminare auch extern bei Ihnen vor Ort durch. Die Inhalte können nach Ihren Vorstellungen variiert werden. Gerne machen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot zu Ihren Seminarwünschen.





Seminarübersicht

Aufstiegs-Seminare

Seminar	Seite	Ort	Voraussetzung/Niveau	Seminartage
Refraktionsassistenz Grundkurs	55	Knechtsteden	keine (Einsteiger)	2
Refraktionsassistenz Aufbaukurs, Teil A Refraktionsassistenz Aufbaukurs, Teil B	55	Knechtsteden	Kenntnisse Grundkurs Refraktionsassistenz	4
Binokularsehen – Analyse, Verständnis, Korrektur	56	Knechtsteden	Grundlagen der Korrektionsbestimmung (Refraktionsassistenz Grund- und Aufbaukurs)	2
Spaltlampentechnik I	56	Knechtsteden	keine (Einsteiger)	1
Kontaktlinassenistenz (weiche KL)	57	Knechtsteden	Grundkompetenzen Spaltlampe (Einsteiger)	2
Kontaktlinassenistenz (formstabile KL)	57	Knechtsteden	Grundkompetenzen Spaltlampe (Einsteiger)	2
Beratungskompetenz Augen Chirurgie	58	Augenzentrum, Köln	keine (Einsteiger)	1

Exzellenz-Seminare für Meister, Bachelor und Master

Seminar	Seite	Ort	Voraussetzung/Niveau	Seminartage
Spaltlampentechnik II	61	Knechtsteden	Meister (Einsteiger)	1
Sportoptik	60	Knechtsteden	Meister (Einsteiger)	1
Kinderoptometrie	60	Knechtsteden	Meister (Einsteiger)	1
Ophthalmoskopie	62	Knechtsteden	Meister (Einsteiger)	1
Optometrisches Screening	62	Knechtsteden	Meister (Einsteiger)	1
Skioskopie	63	Knechtsteden	Meister (Einsteiger)	1
Anpassung vergrößernde Sehhilfen	63	Knechtsteden	Meister (Einsteiger)	1
Allgemeinerkrankungen und Auswirkungen auf das Auge	61	Knechtsteden	Meister (Einsteiger)	1

Lehrgänge

Lehrgang	Seite	Ort	Voraussetzung/Niveau	Seminartage
Intensivkurs Kontaktlinassenistenz	53	Knechtsteden	Kenntnisse Korrektionsbestimmung	42
Optometrist/-in HWK	44	Knechtsteden	Meistertitel im Augenoptikerhandwerk oder eine vergleichbare Qualifikation	35

INTENSIVKURS KONTAKTLINSEN

In diesem Lehrgang setzen Sie sich intensiv mit der Kontaktlinenanpassung auseinander. Er richtet sich an Personen mit und ohne Grundkenntnisse in diesem Bereich. Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs mit über 350 Präsenzstunden passen Sie meisterlich Kontaktlinsen an.

Es werden alle kontaktlinsenrelevanten Inhalte der umfangreichen deutschen Meisterausbildung nach neuem Lehrplan besprochen und in praktischen Übungen in kleinen Gruppen vertieft. Außerdem werden detaillierte Kenntnisse in okulärer Anatomie, Physiologie und Pathologie vermittelt. Der Lehrgang beinhaltet mehr als 350 Stunden Unterricht und verteilt sich auf sechs Präsenzphasen á ca. eine Woche. 30 Stunden werden Ihnen in eLearning-Form auf der Lernplattform der ZVA-Akademie angeboten.

Der Kurs ist bestens geeignet zur Erlangung der **Kontaktlinsen-konzession in Österreich.**

Intensivkurs Kontaktlinenanpassung

Konzeption	Blockkurs
Aufbau	6 x 1 Woche
Prüfungen	Zertifikatsprüfung
Voraussetzung	Kenntnisse Korrek-tionsbestimmung
Kursbeginn	Auf Anfrage

Stundenverteilung IKA

Theoriefächer	Std.
Okuläre Anatomie Okuläre Physiologie	50
Allgemeine Anatomie Okuläre Pathologie	60
Spaltlampentechnik	35
Hornhauttopometrie KL-Technologie KL-Optik	60
KL-Hygiene	15
KL-Anpassung weich KL-Anpassung hart Keratokonius	135
Gesamtstunden	355



Aufstiegs-Seminare





Refraktionsassistenz Grundkurs

Seminartage: 2 | ZVA-Fortbildungspunkte: -

Beschreibung

Das Seminar ist für Augentoptikergesellen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen in der Refraktionsbestimmung konzipiert. Den Teilnehmern wird ein Überblick über den Ablauf einer Refraktionsbestimmung vermittelt. Hierbei liegen die Schwerpunkte auf der Bestimmung des besten sphärischen Glases und dem Abgleich einer bekannten sphäro-zylindrischen Korrektur mit der Kreuzzylindermethode. Die Seminarinhalte werden durch praktische Übungen mit der Refraktionsmessbrille bei intensiver Betreuung vertieft.

Inhalte

- Definition und Messung der Sehschärfe
- Abhängigkeit der Sehschärfe von der Fehlsichtigkeit
- Korrektur sphärischer Fehlsichtigkeiten (Bestimmung des besten sphärischen Glases)
- Grundlagen Astigmatismus und Kreuzzylindermethode
- Abgleich einer bekannten sphäro-zylindrischen Korrektur mit der Kreuzzylindermethode
- praktische Übungen zu allen Teilen

Seminargebühr/Termine

- Informationen finden Sie online oder in unserer Seminarbroschüre

Teilnahmevoraussetzungen
keine (Einsteiger)

Empfohlen für
Gesellen

Refraktionsassistenz Aufbaukurs

Seminartage: 4 | ZVA-Fortbildungspunkte: 4

Beschreibung

In diesem Aufbau-seminar werden alle Schritte einer Augenglasbestimmung, wie die Korrektur sphärischer und astigmatischer Fehlsichtigkeiten, die Überprüfung und Korrektur des binokularen Sehens und die Nahglasbestimmung mit verschiedenen Methoden theoretisch und praktisch behandelt. Einen zentralen Schwerpunkt bilden die praktischen Übungen, in denen das Gelernte angewandt und vertieft wird. Ziel des Seminars ist es, die individuelle Beratungskompetenz der Seminarteilnehmer entscheidend zu verbessern.

Inhalte

- Korrektur sphärischer Fehlsichtigkeiten
- Aufsuchen eines Zylinders
- Astigmatismuskorrektur mit der Kreuzzylindermethode
- refraktiver binokularer Abgleich und Stereoprüfung
- Einstellen von Raum- und Fernkorrektur
- Bestimmen von Nahzusätzen mit versch. Methoden
- ausführliche praktische Übungen zu allen Teilen

Seminargebühr/Termine

- Informationen finden Sie online oder in unserer Seminarbroschüre

Teilnahmevoraussetzungen
Kenntnisse Grundkurs Refraktionsassistenz

Empfohlen für
Gesellen



Binokularsehen

– Verständnis, Analyse, Korrektion

Seminartage: 2 | ZVA-Fortbildungspunkte: 4

Beschreibung

Das richtige Zusammenspiel beider Augen ist eine komplexe Aufgabe unseres Gehirns. Einfache monokulare Refraktions- oder Zentrierfehler können dieses sensible System ebenso beeinflussen, wie Heterophorien oder pathologische Veränderungen. Ziel des Seminars ist die Vertiefung des Verständnisses für Ursachen und Arten von binokularen Störungen, insbesondere der Heterophorie. Hierfür werden verschiedene Untersuchungsmöglichkeiten theoretisch und praktisch vorgestellt, sowie eine effektive Vorgehensweise besprochen. In praktischen Einheiten werden diese Tests von den Teilnehmern angewendet und geübt. Nach der Analyse des binokularen Sehens werden sinnvolle Vorgehensweisen und Korrektionsmöglichkeiten von Heterophorien besprochen.

Inhalte

- Hinweise in der Anamnese erkennen und gezielt nachfragen
- Besonderheiten der monokularen Refraktion bei Heterophorie
- binokularer refraktiver Abgleich zur Erzielung des Refraktionsgleichgewichtes
- Stereoprüfung mit verschiedenen Stereogrammen
- Unterscheidung zwischen Heterotropie und Heterophorie
- Arten und Besonderheiten von Heterophorien
- Sonderfall Mikrostrabismus
- Sinnvolle Prismengabe

Seminargebühr/Termine

- Informationen finden Sie online oder in unserer Seminarbroschüre

Teilnahmevoraussetzungen

Grundlagen der Korrektionsbestimmung
(Refraktionsassistenz Grund- und Aufbaukurs)

Empfohlen für

Gesellen, Meister

Spaltlampentechnik I Grundlagenseminar

Seminartage: 1 | ZVA-Fortbildungspunkte: 4

Beschreibung

Das Spaltlampenmikroskop ist eines der wichtigsten Geräte in der optometrischen Praxis. Nicht nur um Auffälligkeiten am vorderen Augenabschnitt zu finden und zu bewerten, sondern auch um die Kundenbindung zu festigen und die eigene Fachkompetenz zu demonstrieren. Im Seminar Spaltlampentechnik I wird der sichere Umgang mit dem Spaltlampenmikroskop, und damit die Fähigkeit, Auffälligkeiten des vorderen Augenabschnitts zu erkennen, trainiert. Als Teilnehmer erhalten Sie eine theoretische und praktische Einführung in die kompetente Benutzung des Spaltlampenmikroskops mit den grundlegenden Beleuchtungs- und Beobachtungsarten. Insbesondere legen wir viel Wert darauf, dass Sie ausreichend Zeit bekommen, selber praktische Erfahrungen an unseren Videospaltlampen zu sammeln.

Inhalte

- differenzierte Beleuchtungs- und Beobachtungstechniken an der Spaltlampe
- dystematischer Ablauf einer Spaltlampenuntersuchung
- Tränenfilmanalyse
- Beurteilung kontaktlinsenrelevanter Befunde
- praktische Übungen an modernen Videospaltlampen

Seminargebühr/Termine

- Informationen finden Sie online oder in unserer Seminarbroschüre

Teilnahmevoraussetzungen

keine (Einsteiger)

Empfohlen für

Gesellen, Meister und Bachelor



Kontaktlinsenassistenz (weiche KL)

Seminartage: 2 | ZVA-Fortbildungspunkte: 4

Beschreibung

In diesem Seminar erlernen Sie die Grundlagen der Anpassung weicher sphärischer Kontaktlinsen.

Neben der systematischen Ermittlung relevanter Messdaten mit dem Keratographen wird vor allem Wert auf die individuelle Auswahl der Kontaktlinsen und deren Beurteilung gelegt. Besonders wichtig ist hierbei, dass die Theorie in vielen praktischen Übungen, die auch die Handhabung und Pflege der Kontaktlinsen umfassen, vertieft wird.

Inhalte

- Arbeitsschritte bei der KL-Anpassung
- Erhebung anpassrelevanter Messdaten
- Verwendung des Keratographen
- Auf- und Absetzübungen
- Systematik bei der Sitzkontrolle
- Optimierung der Anpassung
- Kontaktlinsenmaterialien und Pflegemittel

Seminargebühr/Termine

- Informationen finden Sie online oder in unserer Seminarbroschüre

Teilnahmevoraussetzungen

Grundkompetenzen Spaltlampe (Einsteiger)

Empfohlen für

Gesellen

Kontaktlinsenassistenz (formstabile KL)

Seminartage: 2 | ZVA-Fortbildungspunkte: 4

Beschreibung

Mit der Anpassung formstabiler Kontaktlinsen erschließen Sie sich ein erweitertes Kompetenzfeld, das Sie vor der Konkurrenz des Internets schützt. In diesem Seminar werden Ihnen die Grundlagen der Anpassung sphärischer formstabiler Kontaktlinsen vermittelt. Schwerpunkte des Seminars sind die individuelle Auswahl der Kontaktlinsen, die Sitzbeurteilung und die Interpretation der Fluobilder. Intensive praktische Übungen festigen die Theorie.

Inhalte

- Anpassstrategie
- Erhebung anpassrelevanter Messdaten
- Verwendung des Keratographen
- Auf- und Absetzübungen
- Systematik bei der Sitzkontrolle
- Fluobildbeurteilung
- Optimierung der Anpassung
- Kontaktlinsenmaterialien und Pflegemittel

Seminargebühr/Termine

- Informationen finden Sie online oder in unserer Seminarbroschüre

Teilnahmevoraussetzungen

Grundkompetenzen Spaltlampe (Einsteiger)

Empfohlen für

Gesellen



Beratungskompetenz Augenchirurgie

Seminartage: 1 | ZVA-Fortbildungspunkte: 4

Beschreibung

Das Seminar „Beratungskompetenz Augenchirurgie“ verschafft Ihnen einen deutlichen Wissensvorsprung und macht Sie zu kompetenten Beratern Ihrer Kunden bei Fragen zum Thema Kataraktoperation und Lasik. Als Fachmann für gutes Sehen sollten Sie auch zu diesen Themen auf dem neuesten Stand von Wissenschaft und Technik sein. Nach einführenden Vorträgen erleben Sie eine Kataraktoperation und/oder Lasikoperation live mit. Die Operateure stehen anschließend für Fragen zur Verfügung.

Inhalte

- refraktiv-chirurgische Lösungen auch bei starken Ametropien
- optometrische Versorgung nach Intraokularlinsen Implantation, auch bei multifokaler IOL
- Live OP Linsenimplantation
- Live OP LASIK

Seminargebühr/Termine

- Informationen finden Sie online oder in unserer Seminarbroschüre

Teilnahmevoraussetzungen

keine (Einsteiger)

Empfohlen für

Alle in der Augenoptik Tätigen

Exzellenz-Seminare





Sportoptik

Seminartage: 1 | ZVA-Fortbildungspunkte: 4

Beschreibung

Die Teilnehmer dieses Seminars werden dafür sensibilisiert, dass die professionelle Anpassung von Sportbrillen (oder Kontaktlinsen) fundierte – über den augenoptischen Bereich hinausgehende – Spezialkenntnisse voraussetzt. Das hierfür notwendige Detailwissen wird Ihnen ausführlich vermittelt und anhand von praktischen Beispielen verdeutlicht. Somit ist dieses Seminar die optimale Grundlage für all diejenigen, die sich intensiver mit der sportoptischen Beratung ihrer Kunden beschäftigen möchten.

Inhalte

- Daten/Zahlen/Fakten zum Thema „Sehen im Sport“
- Korrekturanforderungen von verschiedenen Sportarten
- sinnvolle Screeningteste in der Sportoptik
- Aufbau von Sportbrillen und praktische Beispiele
- Filtertechnologie bei Sportbrillen
- Spezialitäten der Korrektur von fehlsichtigen Sportlern
- Kontaktlinsen im Sport
- Kindersportbrillen (Schulsportbrillen)
- Sportverletzungen am Auge
- Marketing in der Sportoptik

Seminargebühr/Termine

- Informationen finden Sie online oder in unserer Seminarbroschüre

Teilnahmevoraussetzungen
keine (Einsteiger)

Empfohlen für
Gesellen, Meister und Bachelor

Kinderoptometrie

Seminartage: 1 | ZVA-Fortbildungspunkte: 4

Beschreibung

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Diese Erkenntnis hat bei der visuellen Funktionsprüfung und der Refraktionsbestimmung bei Kindern besondere Bedeutung. Das Seminar gibt einen Überblick über die verschiedenen Tests zur Kontrolle der visuellen Funktionen (Stereosehen, Farbsehen, Motilität, etc.) und der Visuskontrolle bei Kindern. Des Weiteren werden Problematiken wie die Amblyopie und die möglichst frühzeitige Aufdeckung von Refraktionsfehlern besprochen.

Inhalte

- Entwicklung des kindlichen Auges
- visuelle Grundfunktionen und ihre Entwicklung
- mögliche Tests zur Kontrolle der Grundfunktionen
- Grundlagen zu Amblyopie und Strabismus
- Anwendung verschiedener Tests

Seminargebühr/Termine

- Informationen finden Sie online oder in unserer Seminarbroschüre

Teilnahmevoraussetzungen
keine (Einsteiger)

Empfohlen für
Meister und Bachelor



Spaltlampentechnik II

Aufbauseminar / Intensivkurs

Seminartage: 1 | ZVA-Fortbildungspunkte: 4

Beschreibung

In dem Aufbauseminar Spaltlampentechnik II erlangen Sie erweiterte Kompetenzen zur professionellen Nutzung des Spaltlampenmikroskops und zur Beurteilung von pathologischen Veränderungen am vorderen Augenabschnitt. Aufbauend auf Ihren Grundkenntnissen im Umgang mit dem Spaltlampenmikroskop erlernen Sie fortgeschrittene Beleuchtungs- und Beobachtungstechniken an der Spaltlampe. Sie werden in der Lage sein auch diffizile Auffälligkeiten am Auge zu erkennen und bestmöglich abzubilden. Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars ist die Beurteilung von Veränderungen des vorderen Augenabschnitts und deren Befundung anhand von klinischen Fällen. Abgerundet wird das Seminar durch eine Schulung zum Umgang mit okulären Notfallsituationen.

Inhalte

- Fortgeschrittene Beleuchtungsarten und Beobachtungstechniken
- Digitale Fotografie / Dokumentation
- Erkennen und Unterscheiden von Augenveränderungen
- Wichtige Befunde in die Augenheilkunde
- Kundengerechte Befunderklärung
- Wie geht es nach der Befunderhebung weiter? (Kontrollmessung, Überweisung ...)
- Okuläre Erste Hilfe

Seminargebühr/Termine

- Informationen finden Sie online oder in unserer Seminarbroschüre

Teilnahmevoraussetzungen

Spaltlampentechnik I oder Meister/Bachelor

Empfohlen für

Meister und Bachelor

Allgemeinerkrankungen

und Auswirkungen auf das Auge

Seminartage: 1 | ZVA-Fortbildungspunkte: -

Beschreibung

Für eine umfassende Versorgung unserer Kunden wird es als Augenoptiker immer wichtiger einen guten Kenntnisstand über die wichtigsten systemischen Erkrankungen mit okulären Auswirkungen zu haben wie z.B. Diabetes mellitus, Multiple Sklerose, chronisch entzündliche Darmerkrankungen, Allergien u.v.m. Als ein weiterer Themenschwerpunkt dieses Seminars sollen die Wirkungen von Medikamenten, Nahrungsergänzungsmitteln und der Einfluss der Ernährung auf die Augen besprochen werden. Insbesondere in Hinsicht auf die Compliance in der Kontaktlinsenanpassung und die Auswirkungen auf die Refraktion. Abgerundet wird dieses Seminar mit einem Anamnesetraining und echten Praxisfällen als Beispiele. Die Seminarteilnehmer erhalten die Möglichkeit Blutzucker und Blutdruckmessungen durchzuführen.

Ziel dieses Seminars ist das Erkennen von Hinweisen in der Anamnese, dem gezielten Nachfragen und den damit verbundenen Konsequenzen in Bezug auf die Versorgung mit Sehhilfen.

Inhalte

- Besprechen der wichtigsten Allgemeinerkrankungen mit Auswirkungen auf die Augen
- Einfluss von Medikamenten, Nahrungsergänzungsmitteln und Hormonen auf die Augen
- Hinweise in der Anamnese erkennen & Rückschlüsse ziehen
- Praxis Blutzucker & Blutdruckmessungen und Auswertungen
- Praxis: Anamnesetraining mit echten Praxisfällen

Seminargebühr/Termine

- Informationen finden Sie online oder in unserer Seminarbroschüre

Teilnahmevoraussetzungen

keine (Einsteiger)

Empfohlen für

Meister und Bachelor



Ophthalmoskopie

Seminartage: 1 | ZVA-Fortbildungspunkte: 4

Beschreibung

Den Teilnehmern dieses Seminars wird neben dem praktischen Umgang mit den verschiedenen Arten von Ophthalmoskopen und 90D Lupe an der Spaltlampe auch das dafür erforderliche technische und anatomische Hintergrundwissen vermittelt. Schwerpunkt ist der Einsatz des Ophthalmoskops als Screeninginstrument im Rahmen einer Augenüberprüfung.

Inhalte

- Anatomie und Physiologie des Augenhintergrundes
- direkte und indirekte Ophthalmoskopiemethoden
- Fallbeispiele für krankhafte Fundusveränderungen
- Glaukomscreening
- praktische Übungen mit dem Hand-Ophthalmoskop und der indirekten Ophthalmoskopie an der Spaltlampe

Seminargebühr/Termine

- Informationen finden Sie online oder in unserer Seminarbroschüre

Teilnahmevoraussetzungen

keine (Einsteiger)

Empfohlen für

Meister und Bachelor

Optometrisches Screening

Seminartage: 1 | ZVA-Fortbildungspunkte: 4

Beschreibung

In den letzten Jahren werden professionelle optometrische Screening-Dienstleistungen von vielen Kunden verstärkt nachgefragt. In diesem Seminar werden Ihnen die wichtigsten Methoden des optometrischen Screenings vorgestellt, theoretisch besprochen und an modernsten Geräten praktisch vorgeführt.

Inhalte

- optometrisches Screening – was ist das eigentlich?
- Non-Contact-Tonometrie und Pachymetrie
- Kontrast- und Blendempfindlichkeitsprüfung
- Dämmerungssehen und Nachtmyopie
- Farbsinnprüfung
- Rechtliche Grundlage
- Möglichkeiten der Kalkulation

Seminargebühr/Termine

- Informationen finden Sie online oder in unserer Seminarbroschüre

Teilnahmevoraussetzungen

keine (Einsteiger)

Empfohlen für

Meister und Bachelor



Skioskopie

Seminartage: 1 | ZVA-Fortbildungspunkte: 4

Beschreibung

Die Skioskopie hat in den vergangenen Jahren wieder stark an Bedeutung gewonnen. Dies gilt vor allem in den Fällen, in denen das automatische Refraktometer kaum einsetzbar ist, wie z.B. bei hohen Refraktionen, in der Kinderoptometrie und bei der Anpassung vergrößernder Sehhilfen. Dieses Seminar vermittelt wichtige Grundlagen der Skioskopie sowohl für Einsteiger als auch für diejenigen, die ihre Kenntnisse auffrischen möchten. Hierbei wird besonderer Wert auf die Verwendbarkeit in der Praxis gelegt.

Inhalte

- Einführung in die Funktionsweise der Skioskopie
- Zylinderskiaskopie nach verschiedenen Methoden
- Vorteile gegenüber anderen objektiven Refraktionsmethoden
- ausführliche praktische Übungen zu allen Teilen

Seminargebühr/Termine

- Informationen finden Sie online oder in unserer Seminarbroschüre

Teilnahmevoraussetzungen
keine (Einsteiger)

Empfohlen für
Gesellen, Meister und Bachelor

Anpassung vergrößernder Sehhilfen

Seminartage: 1 | ZVA-Fortbildungspunkte: -

Beschreibung

Die besondere Stärke dieses Low-Vision-Seminars ist das praktische Training einer grundlegenden Vorgehensweise bei der Versorgung von Sehbehinderten mit zugehöriger Dokumentation. Herstellerneutral wird die Vielzahl der möglichen Hilfsmittel in übersichtliche Hilfsmittelgruppen geordnet. Dabei werden die jeweiligen Stärken und Schwächen der einzelnen Hilfsmittel herausgearbeitet. Anhand konkreter Versorgungsbeispiele werden Versorgungsmöglichkeiten und Alternativen besprochen und geübt.

Inhalte

- Umgang mit Sehbehinderten
- Leitfaden für eine Low-Vision-Anpassung
- Low-Vision-Refraktion
- Dokumentation der Versorgung
- Praktikum Low-Vision-Refraktion und Anpassung
- herstellerneutrale Hilfsmitteldemonstration
- Diskussion konkreter Versorgungsbeispiele
- weitere Inhalte nach Bedarf

Seminargebühr/Termine

- Informationen finden Sie online oder in unserer Seminarbroschüre

Teilnahmevoraussetzungen
keine (Einsteiger)

Empfohlen für
Meister und Bachelor

Akademie der Augenoptik

ZVA-Bildungszentrum e.V.
Knechtsteden Gebäude 5
41540 Dormagen

www.akademie-der-augenoptik.de
Telefon: +49 (0) 2133 97 88 90
Fax: +49 (0) 2133 97 88 91
Email: post@zva-akademie.de
2019

